



Amtsblatt

der Stadt Meiningen und der Gemeinden
Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Jahrgang 15 | Ausgabe Nr. 11/2019
Samstag, 23. November 2019

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- 30 Jahre Grenzöffnung.....S. 2
- Meiningen aktuellS. 3 f.
- KulturellesS. 5 ff
- Aus den OrtsteilenS. 10 ff
- VereinsnachrichtenS. 15 ff
- GartenbörseS. 15
- Kirchliche NachrichtenS. 19

Amtlicher Teil

- Bekanntmachungen
der Stadt MeiningenS. 20 ff

Als aus Bürgern Revolutionäre wurden 30 Jahre Grenzeröffnung



Foto: Heinrich Thelen



Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo, Fr 07:30 - 16:00 Uhr
Di, Do 07:30 - 19:00 Uhr
Mi 07:30 - 13:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur

Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint
am 21.12.2019.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 06.12.2019.

+++ Weitere aktuelle Infos finden Sie auf www.meiningen.de +++

Meiningen aktuell

Als aus Bürgern Revolutionäre wurden

Liebe Meiningerninnen und Meiningern,



heute erinnert das Areal am ehemaligen Grenzübergang Eußenhausen-Meiningen in unserem Ortsteil Henneberg mit Skulpturenpark und Ausstellung von Grenzanlagen an die Teilung Deutschlands im Ergebnis des 2. Weltkriegs. In den ersten Jahren nach dem großen Krieg war die Trennlinie auf der „Schanz“, über die damals die Reichsstraße 19 verlief, zunächst noch durchlässig. Im kleinen Grenzverkehr konnten Bauern, Handwerker, Händler und Arbeiter unkompliziert passieren. Weitgehend gesperrt wurde die innerdeutsche Grenze dann 1952. Der Übergangspunkt Eußenhausen-Meiningen allerdings war schon am 30. April 1948 geschlossen worden. Am 13. August 1961 wurde dann Westberlin abgetrennt. Der Bau der Berliner Mauer begann. Sie wurde zum Symbol der deutschen Teilung.

Von da an trennte die innerdeutsche Grenze rigoros nicht nur ein Volk. Mitten durchs Land trennte sie auch Familien. Viele hatten auf der anderen Seite der Grenze Verwandte: Geschwister, Eltern, Tanten, Onkel, Großeltern, manchmal auch Kinder oder den Ehepartner. DDR-Bürger konnten normalerweise nicht in die BRD einreisen. Nur als Rentner durften Besuchsreisen unternehmen, und zwar für vier Wochen im Jahr. Für jüngere Familienangehörige gab es nur eine Möglichkeit des Wiedersehens: Die Verwandten aus dem Westen mussten in die DDR reisen.

Für einen solchen Verwandtenbesuch musste der Gastgeber einen „Berechtigungsschein“ beantragen. Erteilte Genehmigungen galten zunächst nur für den Wohnort des Einladenden, später für die gesamte DDR. Ein Verkehrsabkommen, welches zwischen der Bundesrepublik und der DDR 1972 geschlossen wurde, sorgte dann für eine gewisse Entspannung. Bundesbürger, die in einem festgelegten Gebiet nah der Grenze wohnten, konnten nun im „Kleinen Grenzverkehr“ in das grenznahe Gebiet der DDR reisen. Zur Realisierung dieses kleinen Grenzverkehrs - der zwischen den beiden deutschen Regierungen zur Verbesserung der grenznahen Kontakte vereinbart worden war - diente auch der am 21. Juni 1973 eröffnete neue Grenzübergang Eußenhausen-Meiningen.

Dann kam es zu den Ereignissen von 1989. Bürger wurden zu Revolutionären. Ihr Freiheitswille brach sich endgültig Bahn. Sie hatten es satt, sich ideologisch bevormunden zu lassen. Mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ und Kerzen in den Händen gingen sie für ihre Freiheit auf die Straße. Es waren die Menschen in der damaligen DDR, die den Grundstein für die Vereinigung gelegt haben.

Diese Kraft zur Veränderung - wie sie in der Wendebewegung des Jahres 1989 zum Ausdruck kam - war auch aus der großen Unzufriedenheit mit den Einschränkungen der Reisefreiheit in Folge des Grenzregimes der DDR gewachsen. Das Verlangen nach Reisefreiheit war eine wichtige Ursache für den Fall der DDR. Auch auf den Straßen unserer Stadt wurde die Forderung nach Selbstbestimmung mit Parole „Wir sind das Volk“ sehr schnell um die Forderung nach der Einheit der Deutschen erweitert. „Wir sind ein Volk“ wurde zum Bekenntnis zur gemeinsamen Nation.

Und unter dem Druck der Massen verkündete die SED-Führung am 9. November 1989 die Gewährung der Reisefreiheit und die Öffnung der Grenze zur BRD und nach West-Berlin. Damit war der Startschuss gegeben für den Prozess der Vereinigung der beiden Teile DDR und BRD. Auf der Schanz überquerte am 10. November 1989 um 3:40 Uhr der erste

Trabant die innerdeutsche Grenze in Richtung Bayern. Die Trennung zwischen Unterfranken und Thüringen war plötzlich Geschichte.

Seitdem sind 30 Jahre vergangen. Auf die Entwicklung können wir mit Stolz zurückblicken. Auch wenn es persönliche Enttäuschungen gegeben haben sollte und Hoffnungen sich nicht erfüllt haben, kann jeder Einzelne mit Selbstbewusstsein auf das in den vergangenen Jahrzehnten Erreichte zurückblicken. Für die Mehrheit der Menschen auch in unserer Region ist der 9. November 1989 heute ein freudiges Datum. Wenn wir in diesem Jahr an die Ereignisse von 1989 erinnern, können wir es in dem Bewusstsein tun, dass ihre Folgen für uns Deutsche insgesamt ein Glücksfall waren.

Eine wichtige Forderung der Wendebewegung war die nach der Wiedergründung der Länder. Damit war der Grundstein für den Freistaat Thüringen gelegt. Damit begann eine Erfolgsgeschichte auch für unsere Region zwischen Grabfeld, Rhön und Thüringer Wald. Auch im Erscheinungsbild unserer Stadt und der Dörfer im ehemaligen Grenzgebiet hat sich die gute Entwicklung der letzten Jahrzehnte deutlich niedergeschlagen. Bei der Dorferneuerung, der Wohnungsmodernisierung, der Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur, sind wir vorgekommen. Unsere Region bietet ihren Menschen heute attraktive Lebensbedingungen und ein attraktives Angebot für Beschäftigung, Bildung, Kultur und Freizeit. Viele haben einen Anteil an der guten Entwicklung unserer Region. Auch mit Hilfe der Unterstützung und dank der guten Nachbarschaft zu Bayern hat sie sich gut entwickelt. Mit großem Enthusiasmus haben viele Menschen - ob in Behörden oder im Privaten - geholfen, so dass aus den Nachbarn hinter dem ehemaligen Grenzzaun wieder Bekannte und Freunde geworden sind. Für Meiningen haben dabei die engen Beziehungen zu unserer Partnerstadt Neu-Ulm eine besondere Rolle gespielt.

Liebe Meiningerninnen und Meiningern,

ein Blick zurück - wie anlässlich dieses 30-jährigen Jubiläums der Grenzöffnung - schärft den Blick, wie mühsam unsere Freiheit immer wieder errungen werden muss. „Nur der verdient die Freiheit, wie das Leben, der täglich sie erobern muss“. Auch diese faustische Botschaft, diese zutiefst humanistische Botschaft geht von den Ereignissen des 9. November 1989 aus. Er war Ausgangspunkt für die positive Entwicklung unserer Region und unserer Stadt in den vergangenen 30 Jahren. Für diese Entwicklung dürfen wir dankbar sein. Ohne die Wiedervereinigung wäre sie nicht möglich gewesen.

Ihr Fabian Giesder



Foto: Sigg Seuss

Vereinbarung in Sachen Kulturgut-Schutz

Unterzeichnet wurde kürzlich im Marstall die „Vereinbarung über die gegenseitige Unterstützung in Notfällen in einem Notfallverbund für Kulturgüterschutz in Meiningen“. Der Notfallverbund Meiningen ist neben dem bereits bestehenden Kompetenzzentrum in Weimar eines von insgesamt vier Zentren in Thüringen. Vor zwei Jahren hatte sich das Land Thüringen für einen flächendeckenden Kulturgut-Schutz entschieden. Daraufhin wurde der Aufbau von vier Regionalzentren forciert und zwar für die Regionen West Eisenach, Süd Meiningen, Nord Nordhausen und Ost Altenburg. Kompetenzzentrum ist Weimar. In Meiningen haben sich Vertreter von Kultureinrichtungen, Behörden, Archiven und der Freiwilligen Feuerwehr erstmals im April 2018 im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit dem Thema Notfallverbund Kulturgutrettung auseinandergesetzt. Ausschlaggebend war die Tatsache, dass neue Wege eingeschlagen werden müssen, wenn es darum geht, Kulturgüter bei einem auftretenden Schadensereignis zu bewahren, zu schützen und zu retten. Dazu müssen Ressourcen gebündelt werden, um in einem Notfall die zu leistenden Aufgaben in gegenseitiger Unterstützung zu bewältigen.

Notfall-Container

Ein wichtiger Schritt in Richtung Notfallverbund war die Anschaffung von einheitlichen Ausrüstungssätzen für die Kulturgutrettung, die im Januar 2019 geliefert worden sind. Die für Meiningen bestimmten Container sind in der Wache 1 der Meininger Feuerwehr deponiert. Es handelt sich hierbei um neun mobile Gitterboxen. Diese enthalten unter anderem Absperr- und Räumgeräte, Verpackungs- und Transportmaterial, Rollwagen, Drehstapelbehälter, Sackkarren, Abdeckplanen, Nass-Sauger, Arbeitstische, Schutzhelme, Schutzbekleidung, Kabel, Scheinwerfer und vieles mehr. Der zehnte Rollwagen ist mit einem Notstromaggregat samt Kabeltrommel und Kanister bestückt. 25.000 Euro kostet ein solcher Ausrüstungssatz. Die Kosten dafür hat das Land übernommen. Im Mai 2019 wurden die Formalien für die Vereinbarung diskutiert, die rechtlichen Aspekte geprüft und Festlegungen ergänzt beziehungsweise angepasst. Ende Oktober konnte das Dokument dann unterzeichnet werden.

Schulung und Übungen

Die Vertreter der beteiligten Einrichtungen und Institutionen werden Anfang 2020 wieder zusammenkommen. Dann wird eine „Arbeitsgruppe Notfallverbund“ benannt, der jeweils mindestens ein Vertreter der Kulturgutbewahrenden Einrichtungen (Museen, Archive, Bibliotheken)

angehört. Erweitert wird die Arbeitsgruppe durch einen ständigen Vertreter der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes. Die Arbeitsgruppe wählt einen Vorsitzenden für den Zeitraum von vier Jahren. Weitere Themen der nächsten Zusammenkunft sind unter anderem die endgültige Zusammenstellung von Notfall-Kontaktlisten, die Priorisierung für die Rettbarkeit von Kulturgütern, die Abstimmung der Notfallpläne und die Erstellung von Gefahrenabwehrplänen.

Auch entsprechende Schulungen und Notfallübungen sind ab dem kommenden Jahr vorgesehen.

Text und Fotos: Karla Banz



Unterzeichnung: Im Ratssaal des Marstalls wurde kürzlich die Vereinbarung für den „Notfallverbund Meiningen“ unterzeichnet.



Arbeitsgruppe: In nur knapp zwei Jahren hatte die Arbeitsgruppe die Grundlagen geschaffen für die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung in Sachen Kulturgutrettung.

Lyrik ecke

Die Freiheit

Die Freiheit läßt sich nicht gewinnen,
sie wird von außen nicht erstrebt,
wenn nicht zuerst sie selbst tief innen,
im eignen Busen dich belebt.
Willst du den Kampf, den großen, wagen,
so setz zuerst dich selber ein:
Wer fremde Fesseln will zerschlagen,
darf nicht sein eigner Sklave sein.

Nur reinen Herzen, reinen Händen,
gebührt der Dienst im Heiligtum;
der Freiheit Werk rein zu vollenden,
dies, deutsches Volk, dies sei dein Ruhm.
Die Lüge winkt, die Schmeichler locken,
mit seiner Kette spielt der Knecht:
Du aber wandle unerschrocken,
und deine Waffe sei das Recht!

Robert Eduard Prutz (30.05.1816, † 21.06.1872)

Neues Löschfahrzeug offiziell übergeben

Der Fahrzeugpark der Meiningener Feuerwehr ist seit letztem Monat um ein weiteres Löschfahrzeug reicher. Landrätin Peggy Greiser und ihre Stellvertreterin Susanne Reum nahmen kürzlich die offizielle Indienststellung des neuen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20 in der Feuerwache 1 vor. Im Beisein vom Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder erfolgte die Schlüsselübergabe an Stadtbrandmeister Michael Friedrich und Wehrführer Rene Hörschelmann. Etwas über eine halbe Million Euro hat der Landkreis in die Anschaffung dieses HLF 20 investiert. Ausgestattet ist es unter anderem mit einem 2000 Liter Wassertank, Beladungseinheiten für Brandeinsätze, Technische Hilfeleistungen und Katastrophenschutz-Einsätze. Mit der Ausbildung an der neuen Technik ist bereits begonnen worden.

Text/Foto: Karla Banz



Meiningener Bürgermeister dankt allen Einsatzkräften

Die Fliegerbombe, die am Dienstagabend in Meiningen gefunden wurde, ist erfolgreich entschärft worden. Bürgermeister Fabian Giesder dankt allen Einsatzkräften sowie den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Landratsamtes für ihre Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit.

Nach dem erfolgreichen Einsatz, an dem hunderte Helfer aus ganz Thüringen beteiligt waren, dankt Bürgermeister Fabian Giesder allen beteiligten Einsatzkräften der Feuerwehr, des THW und DRK, der Polizei, des eingerichteten Krisenstabes von Stadt und Landkreis, den beteiligten Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Landratsamtes: „Die für die gesamte Stadt außergewöhnliche Situation ist auf Grund des professionellen Zusammenwirkens aller Akteure erfolgreich gemeistert worden. Ich danke allen Einsatzkräften für ihr erfolgreiches Engagement.“



Der Kopfzylinder ist entfernt die Bombe ist entschärft. Bilder: Stadtverwaltung

Der Sprengkörper wurde bei Baggerarbeiten für ein neues Werkstattgebäude der Südthüringenbahn gefunden. Laut Sprengmeister handelte es sich um eine 227 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe. Sie konnte den Angaben nach problemlos unschädlich gemacht werden. „Mein besonderer Dank geht an den Kampfmittelräumdienst, der die gefährliche Bombenentschärfung souverän gemeistert hat. Es ist nie Routine und von daher gilt den Mitarbeitern mein großer Respekt vor der geleisteten Arbeit“, so der Bürgermeister abschließend.

Die verantwortliche Geschäftsbereichsleiterin der Stadtverwaltung Cornelia Kraffzick, die den Einsatz für die Stadt im Krisenstab begleitete, schloss sich dem Dank des Bürgermeisters an die Einsatzkräfte an: „Wir können froh und dankbar sein, dass die Entschärfung der Fliegerbombe ohne größere Probleme gelungen ist. Mein Respekt gilt auch den Bürgerinnen und Bürgern für ihr besonnenes Verhalten in dieser Ausnahmesituation.“



Entschärfter Heckzylinder mit eingepprägtem Baujahr 1944



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Auflagenhöhe: 13.100

Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Veranstaltungshinweise

THÜRINGEN, DEINE SPRACHE

(82 Minuten, Deutschland 2019)

Termin: Donnerstag, 12.12.2019, um 17.30 Uhr
Ort: Casino Lichtspiele, Wettiner Straße 1 b,
 98617 Meiningen, Tel. 03693 506880
 in Anwesenheit des Regisseurs

Direkt zum Kino - Karten: <https://www.kino-meiningen.de/detail/81032/Thüringen%2C%20Deine%20Sprache>



Kulturelles

Stadt- und KreisBIBLIOTHEK

'Anna Seghers' Meiningen

Der Meininger Adventskalender

1. - 23. Dezember 2019 - täglich

16:30 Märchen in der Adventszeit erzählt von Frau Holle

17:00 Öffnen des Tüorchens am Adventskalender

Adventskalender spezial

Samstag | 07.12.2019 | 16:30 | Bibliothek

Die Schneekönigin Roxane zu Gast bei Frau Holle

In Kooperation mit der Meiningen GmbH

Adventskalender spezial

Sonntag | 08.12.2019 | 16:30 | Bibliothek

Die Weihnachtsfrau zu Gast bei Frau Holle

In Kooperation mit der Meiningen GmbH



Schneekönigin, Copyright Christian Baudissin

Freitag | 06.12.2019 | 17:30 | Bibliothek
Märchen für Familien - Nikolausgeschichten, Wintermärchen und Weihnachts-Stories
 Jolanda Querbeet
 Eintritt: Kinder 3 Euro Erwachsene 6 Euro



Jolanda Querbeet, Copyright Olaf Hais

Freitag | 06.12.2019 | 19:30 | Bibliothek
Geschichten aller Art: von Räubern und anderen Waldbewohnern
 Martin Ellrodt
 Eintritt: Kinder 3 Euro Erwachsene 6 Euro
 Kombikarte für beide Veranstaltungen:
 Eintritt: Kinder 5 Euro Erwachsene 10 Euro

Samstag | 07.12.2019 | 19:30 | solewerk Hotel Sächsischer Hof
Geschichten aller Art: vom Leben und Lieben
 Martin Ellrodt
 Märchen & Vier-Gänge-Menü mit Aperitif
 Eintritt: 65 Euro | Reservierung 03693 457-0



Martin Ellrodt, Copyright Roman Groesser

Kontakt:
 Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
 T 03693 502959
 bibliothek@meiningen.de | www.meiningen.de



Ausstellungen Dezember 2019

Schloss Elisabethenburg, Hauptdomizil der Meiningener Museen, Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Dauerausstellung **Malerei, Plastik und Kunsthandwerk** aus 8 Jahrhunderten, **Festsäle** sowie **Memorialräume** für Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen, Königin Adelheid von Großbritannien, Friedrich Schiller sowie den Komponisten Max Reger; Ausstellung **„Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth“**

bis 26. April 2020

20 Jahre Wagnis Wagner

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meiningermuseen.de und Florian Beck, 03693 471290, f.beck@meiningermuseen.de

8. November bis 26. April 2020

Meiningen vor der Wende und heute - Eine Fotoausstellung zur Stadtarchitektur vor und nach 1989

Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Ansprechpartner:

Jens Brautschek, 03693 881029, j.brautschek@meiningermuseen.de

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

bis 19. Januar 2020

Die Theatermalerfamilie Brückner, Erstpräsentation des Bühnenbildes „Säulenhalle“ aus William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ von 1910/11

Ansprechpartner: Volker Kern,

03693 471290, v.kern@meiningermuseen.de

Literaturmuseum, Burggasse 22, im ehemaligen Wohnhaus des Dichters **Rudolf Baumbach** (1840-1905), Verfasser des Liedtextes „Hoch auf dem gelben Wagen“

Sachzeugen und Dokumente erinnern an bekannte Schriftsteller, welche im Meiningener Land wirkten, darunter **Friedrich Schiller, Jean Paul** und **Ludwig Bechstein**.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meiningermuseen.de

7. Dezember bis 1. März 2020

Schneemann im Briefkasten - historische Weihnachts- und Neujahrskarten

Baumbachhaus

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meiningermuseen.de

Veranstaltungen Dezember 2019

Führungen durch die Ausstellungen im Schloss Elisabethenburg Dezember 2019, samstags, 16.30 Uhr

Treff: Museumsshop Mittlere Galerie, Dauer 1 1/2 Stunden, Teilnahme mit gültiger Tageskarte oder Kombikarte der Meiningener Museen

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meiningermuseen.de

7./8. Dezember, Wochenende 2. Advent

21. KunstHandwerkerMarkt

11 bis 18 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal

Sondereintrittspreis 3 € (bis 16 Jahre frei)

Anfang Dezember findet im repräsentativen Marmorsaal des Meiningener Schlosses der Markt der besonderen Art statt und hat sich inzwischen fest im thüringischen Weihnachtsmarktgeschehen etabliert. Jährlich wechselnde Aussteller aus ganz Deutschland bieten alle Jahre wieder eine ausgesuchte Vielfalt von Modernem und Traditionellem im Spannungsfeld zwischen Kunst und Handwerk an. Diese wird stimmungsvoll mit ebenfalls handgemachter Musik und Gesang umrahmt. Der ermäßigte Eintritt schließt wie immer einen Museumsbesuch mit den ständigen Ausstellungen sowie Sonderausstellungen und alle Veranstaltungen ein. Die Bastelstube liefert Anregungen für kleine Weihnachtsgeschenke. Kulinarisches wie Waffeln und Glühwein, weihnachtliche Floristik und vieles mehr bietet der Zwickchenmarkt. Zwickchen sind ein weihnachtliches Weißgebäck, das schon vor Jahrhunderten auf Märkten angeboten wurde. Auch das Museumscafé im Festsaal über dem Treppenhaus erwartet mit vielen köstlichen Kleinigkeiten seine Gäste.

Ansprechpartner:

Uta Irmer, 03693 881033, u.irmer@meiningermuseen.de



KunstHandwerkerMarkt: Tiergruppe CR Anja Werner, Plauen



KunstHandwerkerMarkt

7. Dezember, Samstag, bis 1. März, 2020 Sonntag Schneemann im Briefkasten

Historische Weihnachts- und Neujahrskarten
Eröffnung im Rahmen des KunstHandwerkerMarktes

15 Uhr, Baumbachhaus

Der Eintrittspreis von 3 € ist im Eintritt zum KunstHandwerkerMarkt enthalten.

Im Jahr 2019 begehen wir den 150. Jahrestag der Postkarte. Am 1. Oktober 1869 wurde diese in Österreich unter der Bezeichnung „Correspondenz-Karte“ erstmals eingeführt. Die ersten Postkarten waren noch schmucklos: Die Vorderseite enthielt Adressfeld und eine aufgedruckte Briefmarke, die Rückseite stand für handschriftliche Mitteilungen zur Verfügung. Doch dauerte es nur wenige Jahre, bis auch die Motiv- oder Bildpostkarte Einzug hielt. Mit der Vielfalt der Postkarten wuchs auch die Zahl ihrer Sammler. Zu ihnen gehört der Suhler Gerd Manig, dessen Kollektion etwa 10 000 Stück beträgt. Konjunktur hatte das Kartenschreiben verständlicherweise vor den großen Höhepunkten im Jahreskreis: Ostern, Weihnacht und Neujahr. Die Ausstellung im Baumbachhaus zeigt etwa 300 historische Karten vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart mit winterlichen, weihnachtlichen und Neujahrsmotiven.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meiningermuseen.de



Schneemann im Briefkasten: VielGlück; Gerd Manig, Suhl

14. Dezember, Samstag

Lichterstunde - Töne und Texte zum Advent

17.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg
Museumscafé (Veranstaltung ausverkauft)

Im Mittelpunkt der heiter-besinnlichen Vorweihnachtsveranstaltung der Meiningener Museen stehen diesmal ein Dichter und ein Land. Bei dem Literaten handelt es sich um Hans Fallada (1893-1947), dessen Winter- und Weihnachtsgeschichten oft biografische Bezugspunkte haben. Das Land, dessen Weihnachtsgeschichte(n) erzählt werden soll(en), heißt DDR und ist vor dreißig Jahren vom Erdboden verschwunden. Prominente Zeitgenossen wie Frank Schöbel, Ludwig Güttler oder der Glasgestalter Willi Greiner-Mai aus Lauscha erinnerten sich an einstige Vorgänge, Sehnsüchte und Erwartungen in der Zeit zwischen Anfang Dezember und dem Neujahrsfest. Für adventliche Töne sorgen in diesem Jahr Sabine und Heiko Nitsche aus Erlau. Das Duo widmet sich dem Sammeln und dem Spiel alter Volksmusikinstrumente. Eine besondere Rolle spielen dabei die einst in Suhl produzierte Thüringer Waldzither, eine Unterart der Cister, sowie die Maultrommel. Die Instrumente ergänzt Heiko Nitsche mit seiner Singstimme.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meiningermuseen.de

24. Dezember, Dienstag (Heiligabend)

Bühnenbildpräsentation: Die Theatermalerfamilie Brückner - Antike Säulenhalle aus Ein Sommernachtstraum

12 Uhr, Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

Dauer 1 Stunde; 7 €

Die bewährte Meisterschaft des Coburger Ateliers Brückner zeigt sich hier in einem der letzten Glanzpunkte der Zusammenarbeit mit Georg II. Darüber hinaus wird im Theatermuseum mit einer Sonderausstellung dem 100. Todesjubiläum Max Brückners gedacht. Die Brückners betrieben ab 1872 in Coburg ein „Atelier für szenische Bühnenbilder“, in dem der Meiningener Theaterherzog Georg II. beinahe alle Dekorationen für die großen Klassiker-Inszenierungen der Gastspielreisezeit seines Hoftheaters malen ließ. Auch nach 1890 - bis 1912 - wurde das Brücknersche Atelier regelmäßig, wenn auch nicht mehr so intensiv wie zwischen 1874 und 1890, mit Aufträgen bedacht. Da die ersten Kontakte von Heinrich und Max Brückner zum Meiningener Hoftheater bereits aus der Mitte der 1850er Jahre datieren, dokumentiert sich eine fast sechs Jahrzehnte währende künstlerische Zusammenarbeit.

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meiningermuseen.de und

Florian Beck, 03693 471290, f.beck@meiningermuseen.de



Schneemann im Briefkasten: FröhlicheWeihnachten; Gerd Manig, Suhl



Präsentation

26. Dezember, Donnerstag (Weihnachten)

Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth,
Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meiningener Museen
14 und 15.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Treff Museumsshop, Dauer
1 Stunde; 7 €

Europäische Kulturgeschichte zum Anfassen, Anschauen und Hinhören für alle Generationen ist im Schloss Elisabethenburg in Meiningen in der Präsentation „Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth“ zu erleben. Vorgestellt werden in den Wohnräumen des Theaterherzogs Georg II. das Haus Sachsen-Meiningen, Hofkapellmeister Max Reger, Johannes Brahms an der herzoglichen Speisetafel und das extravagante Konzert historischer Musikinstrumente in der grünen Bibliothek.

Ansprechpartner:

Dr. Maren Goltz, 03693 881023, m.goltz@meiningermuseen.de



Führung Musenhof

31. Dezember, Dienstag (Silvester)

Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth,
Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meiningener Museen
11 und 13 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Treff Eingang Museum, Dauer
1 Stunde; 7 €

Ansprechpartner:

Dr. Maren Goltz, 03693 881023, m.goltz@meiningermuseen.de

31. Dezember, Dienstag (Silvester)

Bühnenbildpräsentation: Die Theatermalerfamilie Brückner - Antike Säulenhalle aus Ein Sommernachtstraum
12 Uhr, Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“
Dauer 1 Stunde; 7 €

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meiningermuseen.de und Florian Beck, 03693 471290, f.beck@meiningermuseen.de



Schloss Elisabethenburg,
Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“,
Literaturmuseum Baumbachhaus
Telefon: 03693 503641, Fax: 03693 503644,
Schlossplatz 1
Postanschrift: PSF 100 554, 98605 Meiningen

Museum im Schloss Elisabethenburg,

Schlossplatz 1
Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“,

Schlossplatz 2
Präsentationen Dienstag bis Sonntag 10, 12, 14 und 16 Uhr
(ca. 1 Stunde)

Schließung wegen Bühnenbildwechsel
19. Januar bis 29. Februar 2020

Literaturmuseum im Baumbachhaus,

Burggasse 22
Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr
(Zugang über Museumsshop im Schloss)

Museumscfé im Hessensaal

Dienstag bis Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr (Mai - Oktober)
11.00 - 17.00 Uhr (November - April)



Initiative
L(i)ebenswertes Jerusalem

Dienstag, 26. November 2019, 17:30 Uhr

Bürgerforum in Jerusalem

Mach mit und gestalte Dein Viertel – jede Idee zählt!

Begegnungsstätte **CABRINI**
Moritz-Seebeck-Allee 6
98617 Meiningen

Keine Anmeldung erforderlich



Initiative
L(i)ebenswertes Jerusalem

Liebe Jerusalem,
Hallo Nachbarn,

Dank Ihrer wichtigen Vorschläge, Anregungen und tatkräftigen Unterstützung auf und seit unserem letzten Bürgerforum ist im Jahre 2019 viel passiert im Stadtteil. Mit Hochdruck wird an Lösungen für das leerstehende Einkaufszentrum in der Moritz-Seebeck-Allee und die alte Lackfabrik in Weikershausen gearbeitet. Ein neuer Spielplatz am Verkehrserziehungsgarten ist entstanden, unsere Hauptzufahrtsstraßen werden ausgebaut. Viele neue Bänke stehen im Stadteil, bienenfreundliche Blumenwiesen sowie Hochbeete verschönern nun unser Wohngebiet – und unser Bündnis aus Vereinen, der Stadt sowie engagierten Einwohnern arbeitet weiter daran, die Lebensqualität in Meiningen-Nord für Alle zu verbessern. Am 26. November haben Sie ab 17:30 Uhr in der Begegnungsstätte „Cabrini“ eine gute Gelegenheit, uns und das Anliegen der Initiative persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie und möchten über Ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge für das Wohngebiet mit Ihnen ins Gespräch kommen.

- Welche Idee(n) haben Sie, um den Stadtteil lebenswerter zu gestalten?
- Was brauchen Sie, um sich hier wohl und *zuhause* zu fühlen?
- Worum sollten wir Alle uns im Jahre 2020 besonders kümmern?

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr unseren Bürgermeister Fabian Gieseler als Gast begrüßen zu dürfen, der Ihnen ganz persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung stehen wird.

PS: Vergessen Sie nicht, Ihre Nachbarn und Freunde mitzubringen. Es lohnt sich!

Viele interessante Eindrücke wünscht Ihnen
Ihre Initiative **L(i)ebenswertes Jerusalem**

Sie haben weitere Fragen zur Initiative? Herr Thomas Kranke steht Ihnen Montag bis Freitag zu den Bürozeiten unter Telefonnummer 0375 602 1646 gerne zur Verfügung!



Meininger Staatstheater

Festtage im Dezember

Verbringen Sie die wundervollen Wochen der Vorweihnachtszeit mit Ihren Lieben im Meininger Staatstheater. Gleich drei Premieren stehen im Dezember auf dem Spielplan - im Musiktheater, im Ballett und im Schauspiel.

Puccinis Opern sind weltberühmt, ihre Melodien berühren, ihre Geschichten ergreifen das Publikum. Weit weniger bekannt, aber von nicht minderer Schönheit ist **LA RONDINE** (Die Schwalbe), uraufgeführt 1917 in Monte Carlo. Erzählt wird die Geschichte von Magda, die ein sorgenfreies Leben voller Reichtum und Luxus lebt, sich aber nach dem Gefühl aufkeimender Liebe sehnt. Der renommierte Regisseur Bruno Berger-Gorski setzt diese Rarität in der geschmackvollen Ausstattung von Helge Ullmann und Françoise Raybaud in Szene.

Premieren: 29.11., 19.30 Uhr | 01.12., 19.00 Uhr, Großes Haus

Weitere Termine: 04. & 20.12., jeweils 19.30 Uhr

Am 5. Dezember ist in den Kammerspielen erstmals **DER MESSIAS** zu sehen. In der Weihnachts-Kultkomödie des britischen Dramatikers Patrick Barlow treten Theo und Bernhard mit hehren Plänen auf eine leere

Bühne: Sie wollen die Weihnachtslegende nicht nur erzählen, sondern auch spielen.

Und zwar nur zu zweit sämtliche Rollen von



*LA RONDINE,
Foto: Marie Liebig*

**Premiere: 05.12., 19.30 Uhr,
Kammerspiele**

Weitere Termine: **07.12., 19.30 Uhr | 15.12., 19.00 Uhr | 20.12., 19.30 Uhr | 26.12., 19.00 Uhr | 31.12., 15.00 Uhr & 19.00 Uhr**

PETRUSCHKA / BOLÉRO, der neue Ballett-abend des Eisenacher Ballettleiters Andris Plucis, kombiniert Musik von Maurice Ravel

und Igor Strawinsky. Ravel's **BOLÉRO** stellt mit seiner Präzision in Dynamik und Ausdruck stets auf neue eine Herausforderung an die Choreografie und gehört zum Kunstfertigsten, was die Orchestermusik des Impressionismus hervorgebracht hat. Im zweiten Teil taucht das Publikum in die Welt von Strawinsky ein, der während der Belle Époque in Paris über Nacht als Ballettkomponist berühmt wurde. **PETRUSCHKA** erzählt die Geschichte eines Gauklers, dessen Marionetten durch eine magische Melodie zum Leben erweckt werden - mit schicksalhaften Folgen.

Premiere: 13.12., 19.30 Uhr, Großes Haus
Weitere Termine: 15.12., 19.00 Uhr | 25.12., 17.00 Uhr



PETRUSCHKA / BOLÉRO, Foto: Carola Hölting

MEIN
INGER
STAATS
THEATER

Meininger Staatstheater Bernhardstr. 5, 98617 Meiningen
Sie erreichen die Theaterkasse unter 03693/451-222, -135,- 137
Kartenkauf online auf www.meininger-staatstheater.de

MEIN
INGER
STAATS
THEATER

Veranstungshinweis



Aufregung herrscht im Märchenwald. Maulwurf Buddelflink hat Geburtstag. Alle wollen ihm etwas besonderes schenken. Moppi, Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster, der Bär Mischka und natürlich Pittiplatsch der liiiiiiebe. Und der hat „denke, denke, denke...“ eine verrückte aber wunderschöne Idee. Wir schenken Buddelflink eine Zirkusvorstellung und alle spielen mit. Aber dafür muss man fleißig werkeln, basteln und üben. Werden sie es schaffen ?



Fotograf: Michael Koch

Im neuen Programm geht es mit Spaß, Spannung und viel Musik recht turbulent zu. Alle jungen und junggebliebenen Fans werden eingeladen auf eine Reise in den Märchenwald. Es wird gezeigt, daß die schönsten Geschenke nicht gekauft werden müssen.

Das Buch für die neue Show schrieb Martin Karl und die Musik stammt aus der Feder von Helmut Frommhold. Gespielt wird mit den Original-Puppen aus dem Fernsehen, geführt von den Mitwirkenden des Pittiplatsch Ensembles. Pittiplatsch begeistert seit 57 Jahren alle Kinder am Bildschirm, Schnatterinchen begrüßte schon fünf Jahre früher alle Fernsehkieker. Die Premiere fand am 06. April 2019 in der Kupferstadt Hettstedt statt.

Wann: **26. Januar 2020 Zeit: 16:00 Uhr**
 Wo: **Volkshaus in Meiningen**
 Vorverkauf: www.mkgd.de (03681/ 707 165),
 Touristinformation Meiningen
 (Geschäftsstellen Meininger Tageblatt,
 Freies Wort, Südthüringer Zeitung)



SHOW - EXPRESS KÖNNERN

Mario Behnke, Neue Straße 7, 06420 Könnern
 Tel.: 034 691 / 287 39 Fax: 034 691 / 50 103 Funk: 0172 / 32 11 839
www.show-express-koennern.de info@show-express-koennern.de

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißeigacker

Was ist los im Ortsteil Dreißeigacker?

Zu einer Dankeschön-Veranstaltung wurde am 19. Oktober vom Vorstand des Feuerwehrvereins Dreißeigacker ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen und die junge Kirmesgesellschaft sowie die zahlreichen Helfer blickten in fröhlicher Runde und bei gutem Essen auf eine gelungene Saison zurück. René Koch, Frank Thomas, alle Vereins- und Familienmitglieder waren eingebunden. Nur so war das Volksfest Ende August - der Höhepunkt im Festkalender der Dreißeigackerer - zu stemmen.



Kirmesmacher sagen Danke.

Für den Erhalt und die Pflege der Henrietten-Allee auf Dreißeigackerer Terrain machte sich der Ortsteilrat stark. Die Stadt bekannte sich zu dem Projekt. Eine Pflegevereinbarung wurde durch das Evangelische Gymnasium und den Dorfgemeinschaftsverein unterzeichnet und für ein Pflege- und Entwicklungskonzept sowie die Nachpflanzung von Schwarzpappeln seitens der Stadt richtig Geld in die Hand genommen. Nach der Oktobersitzung des Ortsteilrates gab es einen Vorort-Termin des Gremiums.



Nun gut, das Wetter konnte man sich nicht aussuchen, doch man hatte darüber zu befinden, ob es nicht besser sei, den verbliebenen Altbestand von 15 Bäumen gänzlich zu ersetzen. Einig war man sich seither, ohne Not keine Bäume zu opfern. Eine Anekdote am Rande: Den Steintisch in der Bildmitte sponserte und schuf der Dorfgemeinschaftsverein. Dem Hinweis eines anonymen Wanderers darauf „Wir wollen uns auch setzen!“ (mit schwarzem Filzstift) kam man in der nächsten Saison umgehend nach. Auf ein „Danke!“ auf den frisch zusammengemauerten Bänken möchten die Mannen um Ingolf Wintzer und Ralph Kellner aber gerne verzichten.

Das Wählen bringt groß Freud ...

Mitunter. Auf jeden Fall aber große Aufregung. Denn die Unterschiedlichkeit der politischen Anschauungen der Bürger und Nachbarn wurde durch die Ambivalenz des Thüringer Wahlergebnisses, das man durchaus so erwarten konnte, offenbar. Und spaltet unsere Gesellschaft im Jahre 30 nach der Wende wie bei keiner der Wahlen seither. Es ist wie es ist. Die Unzufriedenheit und die Sehnsucht nach einfachen Antworten sind offenbar groß. Doch solange es noch ausreichend Alternativen zur Alternative gibt, ist Hoffnung.



Kirchturmuhrmachermeister Matthias Knipping aus der Rhön wechselt im Auftrag der Stadt die Zifferblätter, die es nötig hatten. Dass es für Mitwelt- und Naturschutzthemen bald 5 vor 12 ist, hat sich allerdings trotz digitaler Mündigkeit der Bürger in der Idylle der Provinz noch nicht überall rumgesprochen.

Das Wahllokal im Dorfgemeinschaftshaus war durch den erwarteten knappen Wahlausgang gut frequentiert. Wie im Landesdurchschnitt lag die Wahlbeteiligung um die 65 Prozent. Damit bereits Punkt 18 Uhr die ersten Hochrechnungen



über den Bildschirm flimmern, also um das Ergebnis etwa 2 Stunden früher präsentieren zu können, waren Befragter im Auftrag der ARD, wie hier der junge Mann neben dem Gemälde von Gerhard Wagner, ganztags im Einsatz.



Auch das Kirchenvolk wählte turnusmäßig nach 6 Jahren überall in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands neue Kirchenvorstände. Der hiesige Gemeindegemeinderat hatte sich wie vielerorts für die Möglichkeit der Briefwahl entschieden. Die letzte Chance zur Stimmabgabe gab es am Wahlsonntag in der Kirche. Der Wahlvorstand (im Bild) freute sich über eine rege Wahlbeteiligung und die neugewählte Mannschaft: Zusammen mit Pfarrer Nikolaus Flämig tragen nun Christina Marr, Karla Krieger, René Koch und Marko Schmidt Verantwortung für ihre Kirche,



... die nach dem Ausbau der Zifferblätter seit Wochen so furchtbar unvollkommen dasteht. Der Zeitanzeiger fehlt! Aber bald sollte wieder alles an seinem Platz sein: Uhr, verrutschte Schiefer auf dem Kirchendach, eine neue Steuerung für's Geläut und die aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsste historische Orgel. Nicht zuletzt für diese aufwendige Restaurierung durch Orgelbauer Ulrich Blumenstein aus Greiz werden durch die Kirchgemeinde Dreißigacker Spenden erbeten auf ihr Konto bei der Rh.-Re.-Sparkasse, IBAN: DE 72 8405 0000 1335 0004 17. Herzlichen Dank!

Ausblick

Im Dorfgemeinschaftshaus finden sich bereits die preiswürdigen Exponate, welche im jüngsten Kreativwettbewerb der Lebenshilfe in der Reihe „Zeig mir deine farbige Welt“ von Kindern mit und ohne Handicap eingereicht wurden.

Unsere durchaus farbige Welt, von den Kindern nur geborgt, hat aus Kindersicht in diesem Jahr Risse bekommen. Wir sollten uns die Ausstellung, die sich heuer dem Thema „Umwelt erleben“ widmet, unbedingt anschauen.



Konsumieren, Müll produzieren. Ignorieren? Vermüllte Zukunft? Nicht mit uns!

Neben der Kinderkunst-Ausstellung hat der Lange Bau noch einiges mehr zu bieten. Immer freitags in der ehrenamtlich geführten Dorfbibliothek Lesestoff für Winterabende, inclusive Beratung. Einfach mal wieder bei Doris Böttner vorbeischaun, freitags von 15-17 Uhr. Und der Dorfgemeinschaftsverein macht kurzfristig auf einen Filmabend am Dienstag, dem 26. November aufmerksam. Um 19 Uhr läuft im Langen Bau Dreißigacker „Der Garten des Malers“ – Die Annäherung an einen großen Künstler, den Maler Max Liebermann, und die Wiederaufrechterstellung seines versunkenen Gartens.



Das Publikum erwartet ein Bilder- und Zeitspaziergang. Eine Filmerzählung von großer poetischer Kraft. Herzliche Einladung!

Ebenfalls eingeladen sind die Senioren des Ortsteils zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses. Dort wird uns am 5. Dezember in gewohnter Manier der Kindergarten Am Sonnenhügel besuchen, in Adventsstimmung versetzen und die tüchtigen Frauen des Dorfgemeinschaftsvereins (letztes Jahr für ihr Engagement ausgezeichnet) werden für die Bewirtung der Senioren sorgen. Ja, nun geht es mit großen Schritten auf Weihnachten zu, daher der Hinweis auf den Senioren-Nachmittag am 5., die Adventsfeier mit der Einführung des neuen Kirchgemeinderates am 8., ebenfalls im Langen Bau dann öffnet sich am 14. abends ein Türchen im Meininger Adventskalender. Einen Heiligabend-Gottesdienst mit Krippenspiel wird es natürlich geben und die Silvesterandacht entlässt uns in ein neues Jahr.



Der Dreißigackerer Kindergarten bespielte wiederholt zum Martinsfest das Gotteshaus. Dies ist ein Foto vom letzten Jahr. Christiane Müller-Abt bereitete mit den Großen ein Programm vor, bevor es dann mit den Laternen durchs Dorf und zum Sportplatz ging. Der Kindergarten ist außerdem jährlich in die Kirmes involviert und erfreut regelmäßig Oma, Opa und unsere Altersjubilare. Das Krippenspiel erarbeiten die Christenlehrekinder mit Christiane. Wer kommt, erfährt mehr, meint Ihre

Annelie Reukauf
OT-Bürgermeisterin Dreißigacker
 Tel. 0151/42213-143
 dreissigacker@ortsteil.meiningen.de

MIR HIER ALS TIER . . .



... wird in Dreißigacker die Aufmerksamkeit zuteil, die mir/uns gebührt. Wenn es nach dem Ortsteilrat geht, soll es mehr Gegacker in Dreißigacker geben, wie es die Heimatzeitung so originell formulierte.

Die Kleintierhaltung soll gefördert werden, damit die Selbstversorgung (mit Eiern) in Gang kommt und man wieder merkt, dass man auf dem Dorf lebt. Also ein klein wenig Landwirtschaft darf künftig auch sein, getreu dem Motto:

Kleinvieh macht auch Mist!

Veranstaltungen und Termine:

Di.	26.11.2019	19:00 Uhr	DGH	„Der Garten des Malers Max Liebermann“ - Filmabend im Langen Bau
Sa.	30.11.2019	14:00 Uhr	Sportplatz	Letztes Punkt-Spiel vor der Winterpause gegen Wölfershausen
Mi.	04.12.2019	14:30 Uhr	Saal	Adventsprogramm des Kindergartens für die Senioren im Ort
So.	08.12.2019	14:00 Uhr	DGH	Gottesdienst mit Einführung des GKR, anschließend Adventsfeier
Sa.	14.12.2019	18:00 Uhr	DGH	Dreißigacker ist (musikalische) Station im Meininger Adventskalender
Mo.	16.12.2019	19:00 Uhr	DGH	Ortsteilratssitzung
Do.	19.12.2019	16:00 Uhr	Saal	DRK-Blutspendetermin
Sa.	21.12.2019	17:00 Uhr	Dorfmitte	Kleinster Weihnachtsmarkt Thüringens - Benefiz-Aktion
Di.	24.12.2019	15:00 Uhr	Kirche	Heiligabend-Gottesdienst mit Krippenspiel
Di.	31.12.2019	15:00 Uhr	Kirche	Silvesterandacht

Ortsteil Walldorf

Was war los in Walldorf?

Theaterstück „Matroschka“



In 3 gut besuchten Veranstaltungen zeigten die Laienschauspieler der Theatergruppe „Stück für Stück“ was sie draufhaben. Wochenlange Proben, die viel Kraft, Nerven und Zeit in Anspruch nahmen haben sich gelohnt. Die Lachmuskeln wurden an allen

Abenden arg strapaziert. Die Zuschauer honorierten mit viel Applaus. Ein Dankeschön an alle Akteure auf und hinter der Bühne und auf ein hoffentlich gemeinsames Wiedersehen im nächsten Jahr.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Verkehrsteilnehmerschulung am 25.10.2019 wurde leider von der Bevölkerung nicht angenommen. Trotz der langfristigen Ankündigung fanden die Bürger nicht den Weg in den Kressehof. Vielen Dank trotz allem an Herrn Günther Wirth für seine Bereitschaft und Vorbereitung.



Vereinsstammtisch



Die Walldorfer Vereine waren diesmal zu Gast in der Grundschule „Landsbergblick“. Der Förderverein und die stellv. Schulleiterin berichteten eindrucksvoll über die Entwicklung der Grundschule, die sehr modern gestaltet ist. Die Kinder können hier in einer

guten Atmosphäre lernen. Viele Projekte werden im Schuljahr bearbeitet. Die stellv. Schulleiterin, Frau Frauenholz, regte an, einmal im Jahr einen Tag der Vereine an der Schule durchzuführen, wo die Vereine ihre Arbeit vorstellen können. Der Vorschlag wurde von allen Vereinen positiv aufgenommen.

Im weiteren Teil wurden die Veranstaltungen der letzten Wochen ausgewertet und schon die ersten Veranstaltungen für 2020 geplant. Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes am 30.11.2019.

Ein großer Teil der Vereine beteiligt sich wieder mit Glühwein, Bratwürsten, Überraschungstombola und ähnlichem. Auch Gewerbetreibende aus dem Ort und Umgebung werden den Markt komplettieren. Der letzte Stammtisch der Vereine findet am 03.12.2019 im Kressehof Walldorf statt.

Besuch in unserer Partnerstadt Walldorf / Baden Württemberg

An jedem 3. Wochenende im Oktober findet in unserer Partnerstadt Walldorf / Baden Württemberg die Straßenkerwe (Straßenkirmes) statt. Viele Vereine stehen mit ihren Ständen an der Straße und verkaufen leckere Speisen und Getränke. Zur Eröffnung der Straßenkerwe marschieren Vereine mit der Bürgermeisterin und ihren Störchen durch die Stadt, anschließend gibt es einen Fassbieranstich durch die Bürgermeisterin.

Die Bürgermeisterin, Frau Staab hält in einer lustigen Rede Rückschau auf Ereignisse in Walldorf und Umgebung. Nach dem Fass-



bieranstich verteilten Bürgermeisterin Christiane Staab und Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer aus dem thüringischen Walldorf das Freibier.

Ein Besuch bei der Feuerwehr stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Die Kameraden der Walldorfer Feuerwehr versprachen, 2020 Thüringen einen Besuch abzustatten.



Wahlen

Am 27.10.2019 fanden in Thüringen die Landtagswahlen statt. In Walldorf mussten 2 Wahllokale besetzt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelfer, die an diesem Tag den ruhigen, gut organisierten und reibungslosen Ablauf der Wahl gewährleistet haben.

Walldorf 1					
Wahlkreisstimmen		436	Landesstimmen		439
CDU	106	24,3 %	CDU	89	20,3 %
Linke	89	20,4 %	Linke	137	31,2 %
SPD	91	20,9 %	SPD	39	8,9 %
AfD	100	22,9 %	AfD	110	25,1 %
Grüne	29	6,7 %	Grüne	24	5,5 %
			NPD	2	0,5 %
FDP	11	2,5 %	FDP	13	3,0 %
Piraten	8	1,8 %	Piraten	1	0,2 %
MLPD	---	---	MLPD	2	0,5 %
ÖDP/Fam.	---	---	Sonstige	22	4,3 %
Wahlberechtigte:		929	Wahlbeteiligung:		48,0 %

Walldorf 2					
Wahlkreisstimmen		399	Landesstimmen		398
CDU	90	22,6 %	CDU	73	18,3 %
Linke	84	21,1 %	Linke	142	35,7 %
SPD	81	20,3 %	SPD	31	7,8 %
AfD	95	23,8 %	AfD	97	24,4 %
Grüne	25	6,3 %	Grüne	13	3,3 %
			NPD	5	1,3 %
FDP	14	3,5 %	FDP	10	2,5 %
Piraten	8	2,0 %	Piraten	2	0,5 %
MLPD	---	---	MLPD	---	---
ÖDP/Fam.	---	---	Sonstige	25	5,4 %
Wahlberechtigte:		811	Wahlbeteiligung:		49,8 %

Orgelkonzert in der Kirchenburg mit Nico Wieditz

Am 27.10.2019 gab es ein Wiedersehen mit Nico Wieditz auf der Kirchburg. Er begeisterte zum 2. Mal Besucher aus nah und fern mit seiner Starlights Show auf der Orgel in unserer Kirchenburg. Meisterhaft spiel-



te Nico Wieditz alle Wünsche der Konzertbesucher, von Klassik bis Rock. Der Erlös dieser Konzerte geht an seine Stiftung Schattenkinder. Wir hoffen, dass Nico Wieditz Walldorf in guter Erinnerung behält und in den nächsten Jahren wieder unser Gast sein wird.

Halloween an der Feuerwehr

Eine schöne Tradition ist seit Jahren die Halloweenparty an der Feuerwehr. Nachdem die Kleinen an den Türen „Süßes oder Saures“ bekamen, konnten die Erwachsenen bei Glühwein und Soljanka den Abend ausklingen lassen. Dankeschön den Organisatoren des Feuerwehrvereins.



Ladys Basar für Jung und Alt im Kressehof

Premiere hatte das Team, welches bisher nur Babybasare organisierte, mit einem Ladiesbasar. Es wurde bereits beim ersten Mal ein voller Erfolg. 100 Verkäufer hatten sich listen lassen. Bei Prosecco und guter Stimmung lief der Abend für das Organisationsteam und die Besucher zur Zufriedenheit aller ab.

Viele können sich nun über neue Schätze im Kleiderschrank freuen nicht zu vergessen- mit einer guten Tat für unsere Umwelt (Nachhaltigkeit). Das Basarteam hat 2019 drei phantastische Basare gerockt. Die Spenden werden zum Weihnachtsmarkt am 30.11.2019 überreicht. Es ist jedes Mal viel Arbeit, aber es macht dem Team viel Spaß, am Ende der stressigen Tage die Gewissheit zu haben, gemeinsam mit durch Teamwork einen Beitrag für die Kinder und Jugendarbeit der Gemeinde zu leisten. Die einbehaltenen 10% werden uneingeschränkt an soziale Projekte weitergereicht. Die Mädels haben außer einem Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, keinerlei Vergünstigungen von den Basaren. Respekt und ein herzlicher Dank an alle Mädels sowie an alle fleißigen Helfer, die das Team in der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Durchführung unterstützt haben.

Bleibt dem Walldorfer Basarteam weiterhin treu und unterstützt sie bei den nächsten Basaren mit eurer Kauflust.



Veranstaltung auf der Kirchburg zum 09.11.2019

Die Kirchburg konnte den Besucherstrom zu dieser Erinnerungsveranstaltung kaum fassen. Viele Besucher von Walldorf und Umgebung kamen, um den Chor mit seinem Programm zu hören.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Erinnerungen an den 9. November - den Mauerfall vor 30 Jahren und die Reichspogromnacht vor 81 Jahren. 40 Sänger einer Chorgemeinschaft, Menschen, die Spaß am Singen haben sowie Instrumentalisten schlugen in dem Konzert unter Leitung von Ulf Pries, der die Veranstaltung auch moderierte, einen Bogen von Musik und Texten aus jüdischer Tradition über Songs des geteilten Deutschlands bis hin zur modernen Kirchenmusik aus aller Welt.



Wir brauchen Sie...“



An der Bushaltestelle „Freier Platz“ in Walldorf halten sich zu den Hauptabfahrtszeiten, zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr, bis zu 100 Schüler der „Grundschule Landsbergblick“ gleichzeitig auf.

Dieser Zustand führt zwangsläufig zu einem erheblichen Anstieg des Gefahrenpotentials und auch des Unfallrisikos.

Aus diesem Grund sind wir Eltern auf der Suche, nach Unterstützung zur Absicherung der Haltestelle „Freier Platz“ zu den Hauptfahrzeiten. Da eine angemessene Absicherung nicht ins Aufgabenfeld der öffentlichen Stellen fällt, hoffen wir durch diesen Aufruf ehrenamtliche, kinderfreundliche Unterstützer ansprechen zu können, die uns Eltern bei der Gewährleistung der Sicherheit an der Bushaltestelle unter die Arme greifen möchten.

„...werden Sie unser Schülerlotse“

Martinsumzug



Kinder und Erwachsene trafen sich in der Kirchengemeinde zu einem etwas anderen Gottesdienst. Anschließend formierte sich der Martinsumzug. Mit Fackeln und Laterne ging es zum Kindergarten, wo schon viele Leckereien warteten. Von Kürbissuppe bis zum

Glühwein war alles dabei.

Danke den Fleißigen Helfern, die sich um das leibliche Wohl kümmern.

Nachrichten aus den Vereinen



Kirchburgverein

Die Mitglieder des Kirchburgvereins backen am 23.11.2019 Stollen, die zum Weihnachtsmarkt verkauft werden.

Sportverein

Die letzten Spiele der Walldorfer Mannschaften für 2019 finden wie folgt statt:

1. Mannschaft:

- 16.11.2019 14.00 Uhr Walldorf I - Kaltenwestheim
- 01.12.2019 14.00 Uhr Jüchsen - Walldorf I
- 08.12.2019 14.00 Uhr Goldlauter - Walldorf

2. Mannschaft:

- 16.11.2019 12.00 Uhr Walldorf II - Oberweid

Damen:

- 23.11.2019 15.00 Uhr Walldorf Damen - Steinbach-Hallenberg
- 30.11.2019 15.00 Uhr Zella-Mehlis - Walldorf Damen

B-Junioren:

- 16.11.2019 10.00 Uhr Jüchsen - Walldorf Pokal
- 08.12.2019 15.00 Uhr Hallenkreismeisterschaft

DI-Junioren:

- 16.11.2019 10.00 Uhr Walldorf DI - Suhl II Pokal
- 01.12.2019 9.30 Uhr Hallenkreismeisterschaft Zella-Mehlis

DII-Junioren:

- 01.12.2019 13.30 Uhr Hallenkreismeisterschaft

E-Junioren:

- 16.11.2019 10.00 Uhr Walldorf - Trusetal
 - 08.11.2019 13.30 Uhr Hallenkreismeisterschaft Meiningen
- Der SV 1921 e.V. feiert am 14.12.2019 im Kressehof den Abschluss des Jahres 2019.

MC Walldorf/Werra e.V.

Die Motorcross Strecke bleibt bis März 2020 geschlossen. Die Mitglieder des Vereins feiern am 23.11.2019 den Abschluss des Jahres 2019.

KV Sandhasen Meiningen e.V.

Information zum Karneval 2020: Die Veranstaltungen finden vom 31.01. bis 02.02.2020 statt. Näheres gibt es im Amtsblatt Dezember 2019.

Feuerwehrverein

Der Feuerwehrverein lädt alle Walldorfer Bürger sowie Gäste aus der Umgebung am 1. Advent zu Glühwein und Bratwürsten ein.

Information zur Abgabe von Grünschnitt:

Vom 01.11.2019 bis 31.03.2020 wird in der Kompostieranlage **kein** Grünschnitt angenommen!

Weihnachtsmarkt 2019 im Kressehof

Es sind noch Anmeldungen für den Weihnachtsmarkt am 30.11.2019 möglich unter 0171 6134848.

*Kaffe und Kuchen *
Heißgetränke mit Schuß *
Glühwein *
Kindersnacktail * Schokoladepfand *
Waffeln * Suppe * Bratwürste *
Wellfleisch und vieles mehr*

*Kerzen * Karten *
Weihnachtsschmuck *
Bastelstation für Kinder *
Wurstverkauf *
Keramik * Kosmetik *
Plüschtier-/Puppen basteln*

16:00 Uhr kommt der Nikolaus mit Geschenken für die Kinder!

Die Gemeinde Walldorf mit den teilnehmenden Vereinen und Gewerbetreibenden freut sich auf Ihren Besuch!

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Wir laden alle Senioren unseres Ortes ein, mit uns ein paar gemütliche Stunden im Ausblick auf Weihnachten zu verbringen.

Wann: 17.12.2019, 14.00 Uhr
Wo: Kressehof Walldorf

Ortsteil Henneberg



Seniorentanz in Henneberg

Zum Jahresausklang laden wir herzlich zu unserem
Seniorentanz am 08.12.2019 um 14:00 Uhr,
in Henneberg ins „Gasthaus Schwarze Henne“ ein.

Das Duo Dirk und Stefan wird Sie musikalisch zum Tanz auffordern.
Auch für Ihr leibliches Wohl haben wir bestens gesorgt.

Liebe Grüße

Ihr Feuerwehrverein aus Henneberg



Vereinsnachrichten

Deutscher Alpenverein (DAV)

Veranstaltungen November/Dezember 2019



Sektionsabend verschoben

Die Sektion Meiningen des Deutschen Alpenvereins (DAV) teilt mit, dass ihr 2. Sektionsabend in diesem Jahr nicht wie geplant am 8. November stattfinden kann. Die Veranstaltung muss aus technischen Gründen auf Anfang 2020 verschoben werden. Den neuen Termin und Veranstaltungsort gibt die Sektion rechtzeitig über ihre Homepage und die Presse bekannt.

Bergvagabunden treffen sich

„Bergvagabunden sind wir!“ So wird es heuer noch einmal am Donnerstag, dem 28. November in der Gaststätte „Zum Hirsch“ in Meiningen-Dreißigacker erklingen. Dazu laden Jürgen Sando (Leitung), Lothar Brotzmann (Zither), Bruno Heil (Mundharmonika) und Wolfgang Obermüller (Gitarre) alle sanges- und unterhaltungsfreudigen Berg- und Talfreunde ein. Die Veranstaltung, die ursprünglich für den 21. 11. geplant war, beginnt 19 Uhr. Kontakt: Jürgen Sando, 03693 420 71.

Bergsteigerstammtisch

Der letzte Bergsteigerstammtisch der Sektion Meiningen des Deutschen Alpenvereins (DAV) findet am Freitag, dem 13. Dezember um 20 Uhr im Gasthaus „Stiefelsgraben“ statt. Dazu sind nicht nur DAV-Mitglieder, sondern auch andere bergbegeisterte Zeitgenossen willkommen.

DAV-Traditionstour

Alle Jahre wieder lädt der Meininger Alpenverein (DAV) zu seiner Jahresabschlusswanderung nach Dreißigacker ein. Heuer findet diese Traditionstour am Sonntag, dem 15. Dezember statt. Treff ist 10 Uhr am NORMA-Parkplatz (Henneberger Straße). Man darf gespannt sein, welche Route das Wanderleiter-Duo Angelika und Benno diesmal aus-

gewählt haben. Klar ist nur das Ziel: die Mittagseinkehr im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Dreißigacker. Der Rückweg erfolgt gewöhnlich durch das Brunnental. Wer nur zum geselligen Mittagsmahl kommen möchte, ist ebenso willkommen. Eine Anmeldung zur Vorbestellung in der Gaststätte ist unbedingt erforderlich bis 01.12.!
Kontakt: 03693 89 22 583 oder schriftfuehrer@dav-meiningen.de.



Ob die Traditionstour ins Grüne, Weiße oder Graue führt, weiß nur Petrus. Foto: Andreas Seifert
Stand: 01.11.2019

Andreas Seifert

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Monat November

Der **Regionalverband der Gartenfreunde** bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Am Sportplatz	1 Parzelle
KGV Hohe Leite	2 Parzellen
KGV Landsberg	8 Parzellen
KGV Schaffhof	7 Parzellen
KGV Haßfurter Wand	3 Parzellen
KGV Waldfrieden	6 Parzellen
KGV Werradamm	2 Parzellen
KGV Werratal	6 Parzellen
KGV Werraufer	2 Parzellen
KGV Schloßberg	1 Parzelle

KGV Untermaßfeld	8 Parzellen
KGV Werrablick	1 Parzelle
KGV Sonnenschein	1 Parzelle

Interessenten wenden sich bitte an den
Regionalverband der Gartenfreunde
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995
E-Mail: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin
zur Besichtigung der Gärten
<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

Gartentipps Monat Dezember



Obstgarten: Entfernen Sie alles in den Bäumen hängen gebliebenes Obst, damit keine Mumienfrüchte überwintern. Diese verpilzen und stellen somit überwinternde Sporenlager für Schadpilze wie Monila dar, welche dann das Obst des kommenden Jahres befallen können. Bis zum Permanent-Frost können noch Büsche und Bäume gepflanzt werden. Auch der Winter-

schnitt kann noch bei frostfreien Wetter erfolgen.

Rosengarten: Alle Beetrosen um ein Drittel zurück schneiden und alles Verblühte entfernen. Somit verringern wir die Überwinterungsmöglichkeit von Pilzsporen, die im kommenden Jahr den Infektionsdruck auf die Pflanzen erhöhen würden. Rosenknospen bei denen sich die grünen Kelchblätter bereits von den bunten Kronblättern abspreizen könnten noch in der Vase aufblühen. Sie sind es wert gerettet zu werden.

Rasen: Rasen und Blumenwiese bis zum Frühjahr nur noch selten betreten werden, Rasenflächen laubfrei halten.

Gemüsebeete: Bevor der Boden völlig durchgefriert, holt man Porree aus dem Beet. Dabei die Pflanzen samt Wurzeln mit dem Spaten ausstechen die Stangen nebeneinander ins Frühbeet setzen und dann den weißen Teil der Stangen mit lockerer Erde abdecken.

Gemüse-Einlagerung: Beim Einlagern von Wurzelgemüse wegen der Fäulnisgefahr nur wirklich gesunde Rüben verwenden. **Möhren** am besten liegend in feuchten Sand oder Sägemehl lagern.

Sellerieknollen faulen sehr leicht von oben, deshalb immer aufrecht einlagern und nicht mit Sand oder Erde bedecken. Lagertemperatur 1 – 5 Grad.

Gartenboden kalken: Der Winter ist ein guter Zeitpunkt, um den Boden mit kohlen-sauren Kalk zu versorgen. Vorher besser den pH-Wert messen (einfache Testsets im Fachhandel erhältlich). Zu hohe Kalkgaben bauen den Humusanteil ab, setzen viel Stickstoff frei und lassen den Boden auf Dauer verarmen. Daher erst bei folgenden Richtwerten kalken: reiner Sandboden (pH 5,5), lehmiger Sandboden (pH 6,0), sandiger Lehmboden (pH 6,5) und reiner Lehm- oder Lössboden (pH 7). Eine leichte Anhebung des pH-Wertes ist auch mit Kompost möglich, daher ist eine Kompostgabe bei leichtem Kalkmangel in der Regel die bessere Alternative.

Obst sollte man nicht mit Gemüse zusammen lagern, da es die Lagerfähigkeit des Gemüse beeinträchtigt.

Blumenbeet: Wenn der Boden noch nicht gefroren ist, besteht die letzte Chance, Tulpen-, Hyazinthen-, Narzissen- oder Krokuszwiebeln zu setzen. Übrigens, geschrumpfte Zwiebeln können vor dem Einpflanzen 8 bis 10 Tage in feuchten Torf gelegt werden, damit sie Kräfte sammeln und im Frühjahr in voller Pracht blühen.

Stauden, vor allem Rosen sollten mit Laub, Grob-Kompost oder Tannenzweigen geschützt werden.

Pampasgras überwintern: Pampasgräser sind ausgesprochene Sonnenanbeter und sind aus ihrer Heimat an vollsonnige, warme und trockene Standorte gewohnt. Deshalb setzt ihnen Winternässe empfindlich zu. Um Regenwasser von den nässeempfindlichen Herzen der Pflanzen fernzuhalten, binden Sie die Horste unbedingt schopfartig zusammen. Im April öffnen Sie den Schopf wieder und schneiden die Halme auf etwa 40 cm Höhe zurück.

Immergrüne Gehölze gelten als besonders frostgefährdet. Hängen Sie deshalb vor allem junge Sträucher mit Sackleinen oder Vlies ab, damit austrocknende Winde dem Laub nichts anhaben können. Gleiches gilt für die feinen Jungtriebe großblumiger Clematis-Sorten, die ebenfalls für einen Windschutz dankbar sind.

Sonstiges: Wasserfässer und Leitungen entleeren; Gartengeräte gesäubert verstauen; in den Teich ein Bündel Stroh oder sonstige hohle Stängel stellen, damit Sauerstoff bis zum Teichgrund kommt.



Barbarazweige pünktlich am 4. Dezember schneiden, damit sie zu Weihnachten blühen. Traditionell nimmt man Kirsch- oder andere Obstzweige, auch Forsythie, Zaubernuss, Kornelkirsche, Hasel oder Weide können genutzt werden. Trick: die geschnittenen Zweige vor dem einstellen in die Vase erst 2 Tage in den Gefrierschrank legen.



Frauen helfen Frauen e. V.

Vorstandsfrau/-mann gesucht

Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ ist Träger vom Frauenhaus Meiningen und der Interventionsstelle „Hanna“ Meiningen. Beide Projekte setzen sich in der Region dafür ein, Männer und Frauen zu beraten und unterstützen, die von häuslicher Gewalt oder Stalking betroffen sind.

Im Jahr 2020 steht nach 3-jähriger Amtszeit, die Neuwahl unseres Vorstandes des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ an. Zu dieser suchen wir Kandidaten und Kandidatinnen, die sich vorstellen können, in unserem Vorstand mitzuwirken.

Als Arbeitgeber der vier Mitarbeiterinnen beider Projekte, gehört es zu den Kernaufgaben des Vorstandes, die Organisation von Vorstand-

sitzungen, Mitarbeitergesprächen, Koordination von Terminen sowie die Unterstützung der Mitarbeiterinnen bei der Antragsstellung der Mittelbeschaffung. Als Vorstand ist man zudem eine zuverlässige Kommunikationsschnittstelle zwischen den Mitgliedern und Mitarbeiterinnen. Außerdem übernimmt der Vorstand Teile der Öffentlichkeitsdarstellung des Vereins und vertritt diesen auch gegenüber Ämtern und Behörden.

Die Tätigkeit im Vorstand ist eine ehrenamtliche Aufgabe.

Sie fühlen sich durch das Aufgabengebiet angesprochen und Ihr Interesse an der Arbeit als ehrenamtliches Vorstandsmitglied wurde geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Der Verein Frauen helfen Frauen e.V.



2. Meininger Tierweihnacht auf dem Rohrer Berg

Meiningen. Der Tierschutzverein Meiningen als Betreiber der Tierauffangstation hat im November damit begonnen, die Anlage umzugestalten und zu modernisieren. Der erste Bauabschnitt, die neue Hundezwingeranlage, ist weitgehend abgeschlossen. Noch ein Grund mehr, auch dieses ereignis- und arbeitsreiche Vereinsjahr mit der zweiten Meininger Tierweihnacht ausklingen zu lassen: am Samstag, 7. Dezember, zwischen 14 und 18 Uhr, Am Alten Flugplatz 13 im Industriegebiet Rohrer Berg. Alle Tierfreunde, Spender, Sponsoren und natürlich die Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, das Meininger Tierheim an diesem Tag zu besuchen und mit den Hunden, Katzen und tierliebenden Menschen einen besinnlichen Nachmittag zu verbringen. Die heimelige Atmosphäre dieser kleinen, aber feinen Tierweihnacht kam bereits im vorigen Jahr sehr gut bei den Gästen an. Abseits vom vorweihnachtlichen Trubel in den Städten und auf den Weihnachtsmärkten erwartet die Besucher wieder ein gemütliches Beisammensein im Schein von Kerzen, Lichtern und wärmenden Feuerschalen. Wer möchte, findet handgemachte Besonderheiten zum Verkosten und Mitnehmen für Mensch und auch Tier. Außerdem wird es einige Überraschungen geben. So viel sei schon verraten: Der Weihnachtsmann schaut auch vorbei. Natürlich darf man gern die Gelegenheit nutzen, die vierbeinigen Schützlinge im Heim kennenzulernen und sich über

den Verein und seine Vorhaben zu informieren. Wer möchte, kann auch gerne mit einer kleinen Sach- oder Geldspende dabei helfen, den Gabentisch für die Tiere zu füllen, denn schließlich ist dieser Nachmittag ja die Meininger Tierweihnacht!



Geschenkebaum

Schulnachrichten



An den in den Monaten November und Dezember immer länger werden den Abenden bietet die vhs interessante Vorträge an.

Hier möchte ich Sie auf die unterschiedlichen Themen aufmerksam machen und Ihr Interesse wecken.

Bitte melden Sie sich über die Links an, wenn Sie teilnehmen möchten. Nutzen Sie unseren Vortragspass (5 Vorträge besuchen und der 6. Vortrag ist gebührenfrei).

Treffen Sie andere Interessierte und diskutieren Sie mit unseren Referenten. Bleiben Sie neugierig und aktiv.

Buchlesung: „Wir haben die Zeit. Denkanstöße für ein gutes Leben“

mit Christian Schüle



Am Montag, dem 04.11.2019 um 19:00 Uhr findet in der Aula der vhs Meiningen eine Buchlesung mit Christian Schüle zu seinem Buch „Wir haben die Zeit. Denkanstöße für ein gutes Leben“ statt.

Wir leben immer länger und bleiben lange gesund. Wir hätten also allen Grund, uns Zeit zu lassen. Aber wem gelingt das schon? Noch nie fühlten sich so viele Menschen in Deutschland überfordert und erschöpft. Sich von zu vielen widersprüchlichen Anforderungen und Angeboten gejagt zu fühlen, ist beinahe schon ein Markenzeichen unserer Gesellschaft. Gibt es einen Ausstieg aus dieser permanenten Rushhour? Der Philosoph Christian Schüle liefert jede Menge Anstöße für eine Neuordnung des Denkens: Wie lassen sich prägende Faktoren unseres Lebens - Arbeit Familie, Freizeit

- in Einklang bringen? Ist es planbar und gestaltbar, das gute Leben von morgen?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen statt und ist gebührenfrei.

Christian Schüle, geboren 1970, ist freier Autor und Publizist. Seine Essays, Feuilletons und Reportagen erscheinen u.a. in „Die Zeit“, „Geomare“, „National Geographic“ und „Le Monde“ und wurden mehrfach ausgezeichnet. Seit dem Sommersemester 2015 lehrt Christian Schüle Kulturwissenschaft an der Universität der Künste in Berlin. Er hat bislang 8 Bücher veröffentlicht, zuletzt „Wie wir sterben lernen“ und „Was ist Gerechtigkeit heute?“

Anmeldung:

<https://www.vhs-sm.de/index.php?id=35&kathaupt=11&knr=19H-P001ME&kursname=Buchlesung+Wir+haben+die+Zeit+-+Denkanstoesse+fu+er+ein+gutes+Leben&katid=160>

Gesundheit! Eine Anleitung für den mündigen Patienten

mit Dr. Gerd Reuther

Die vhs Schmalkalden-Meiningen hat Dr. Gerd Reuther als Referent zum Vortrag „Gesundheit! Eine Anleitung für den mündigen Patienten“ eingeladen.

Ein Vortrag findet am Montag, dem 11.11.2019 um 18:30 Uhr in der Aula der Volkshochschule Meiningen statt. Die Gebühr beträgt 10 €. Der Mehrzahl schulmedizinischer Behandlungen sind für Kranke ohne Nutzen. Viele scheinbare „Behandlungserfolge“ beruhen lediglich auf einer Selbstheilung während untaugliche Medizin angewendet wird. Da unnötige Therapien meist aber auch schaden, ist es wichtig, unnötige Therapien zu vermeiden. Aber wie schafft man das ohne medizinische Fachkenntnisse? Der Facharzt und Bestsellerautor Dr. Gerd Reuther erklärt allgemeinverständlich, worauf es ankommt und wie Sie nützliche Medizin von unnötigem Aktivismus unterscheiden können. Dabei werden alle wesentlichen Aspekte für eine Entscheidungsfindung durchleuchtet: „Dr. Google“, Zweitmeinungen, Vergleichsportale von Kliniken sowie die Kommunikation zwischen Arzt und Patient.

Anmeldung:

<https://www.vhs-sm.de/index.php?id=57&kathaupt=11&knr=19H-G738ME&kursname=Gesundheit+Eine+Anleitung+fuer+den+muendigen+Patienten&katid=30>

15 Jahre Engagement im Himalaya - Es hat (sich) viel verändert

mit Maik Wieczorrek



Am Montag, dem 18.11.2019 ab 18:30 Uhr berichtet Maik Wieczorrek über die Hilfstätigkeit der Ladakhpartners e.V. und zieht Bilanz.

15 Jahre Projektarbeit prägen alle Beteiligten. Vorrangig sind es die Menschen, mit denen man zu tun hat. Wenn man nachhaltig helfen will, muss man aber eng mit ihnen zusammenarbeiten, sich sozusagen gemeinsam aufeinander zubewegen. Automatisch verändert dies auch einen selbst. Natürlich kann man dann vor Ort auch eine ganze Menge zum Positiven verändern. Gleichzeitig verändert sich aber dort auch sehr viel ohne unser Zutun. Menschen, Natur und Umwelt sind einer ständigen Entwicklung unterworfen. Manche sind gut andere weniger. Will man weiter erfolgreich sein, ist Flexibilität gefragt.

Maik Wieczorrek blickt 15 Jahre nach seinem erstem Besuch im indischen Himalaya zurück.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Anmeldung:

<https://www.vhs-sm.de/index.php?id=35&kathaupt=11&knr=19H-P355ME&kursname=15+Jahre+Engagement+im+Himalaya++Es+hat+sich+viel+veraendert&katid=164>

Fröhliche Weihnachten - Wunderliche Rituale!

mit Dr. Renate Reuther

Am Montag, dem 2.12.2019 ab 18:30 Uhr entführt Sie Frau Dr. Renate Reuther in der Aula der vhs Meiningen in eine andere weihnachtliche Welt. Gebühr 10 €
Wo ist eigentlich die Fröhlichkeit geblieben, zwischen Sinnsuche und Vorbereitungshektik? Dabei ist die ganze Weihnachtszeit voller wunderlicher Rituale. Bei genauerem Hinsehen kommt einem so manches komisch vor: Einen Baum im Zimmer aufstellen. Nikolausstiefel herausstellen. Plätzchen in Sternenform backen. Einen Stollen anschneiden und gleichzeitig annehmen, das sei ein Wickelkind. Die Historikerin und Autorin Dr. Renate Reuther führt durch den Irrgarten kurioser Verhaltensweisen zur Weihnachtszeit. Achtung: Sie könnten mit schockierenden Erkenntnissen konfrontiert werden.



Nikolausstiefel herausstellen. Plätzchen in Sternenform backen. Einen Stollen anschneiden und gleichzeitig annehmen, das sei ein Wickelkind. Die Historikerin und Autorin Dr. Renate Reuther führt durch den Irrgarten kurioser Verhaltensweisen zur Weihnachtszeit. Achtung: Sie könnten mit schockierenden Erkenntnissen konfrontiert werden.

Anmeldung:

<https://www.vhs-sm.de/index.php?id=35&kathaupt=11&knr=19H-P040ME&kursname=Froehliche+Weihnachten&katid=160>

Das Ayurveda-Konzept zu Ernährung und Lebensstil basierend auf den 3 Doshas

mit Dr. Jobin Joy Madukkakuzhy

Am Mittwoch, dem 04.12.2019 erfahren Sie von Dr. Jobin Joy Madukkakuzhy, einem indischen Arzt, die Grundlagen des ayurvedischen Konzeptes zur Gesunderhaltung.

Der Vortrag findet ab 18:30 Uhr in der Galerie ADA, Meiningen, Bernhardstraße 3 statt. Gebühr 10 €

Die drei Doshas, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind, steuern die biologischen, physiologischen und pathologischen Funktionen von Körper, Geist und Bewusstsein.

Denken, Gefühle, Sprache, Handeln, Stoffwechsel, Vorlieben und Abneigungen einer Person unterscheiden sich von anderen. Dies macht die Individualität eines Menschen aus, was der Schlüsselfaktor im Ayurveda ist.

Ayurveda befürwortet einen individuellen Ernährungsstil und Übungen für jeden Menschen, da wir in Körper, Geist und Seele unterschiedlich sind.

Anmeldung:

<https://www.vhs-sm.de/index.php?id=57&kathaupt=11&knr=19H-G746ME&kursname=Das+Ayurveda-Konzept+zu+Ernaehrung+und+Lebensstil+basierend+auf+den+3+Doshas&katid=30>

Herzschwäche - wenn die Pumpe schlapp macht

mit Dr. med. Markus Schlosser

Am Montag, dem 09.12.2019 ab 18:30 Uhr findet eine Vortrag zum Thema Herzschwäche an der vhs Meiningen in Kooperation mit dem Helios-Klinikum Meiningen statt.

Herzschwäche, wenn die Pumpe schlappmacht: In Deutschland leben zwei bis drei Millionen Menschen mit chronischer Herzschwäche.

Herzschwäche ist der häufigste Grund für Krankenhauseinweisungen: Jedes Jahr müssen mehr als 370.000 Patienten im Krankenhaus behandelt werden. Fast 50.000 sterben jährlich an Herzschwäche.

Deshalb sind genaue Kenntnisse über die Herzschwäche wichtig. Eine Zusammenfassung über Entstehung, Risikofaktoren, Diagnostik und Therapie gibt Ihnen der Chefarzt der Medizinischen Klinik I des Helios Klinikums Meiningen, Dr. med. Markus Schlosser.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Anmeldung:

<https://www.vhs-sm.de/index.php?id=57&kathaupt=11&knr=19H-G708ME&kursname=Herzschwaeche++wenn+die+Pumpe+schlapp+macht&katid=30>

Die vhs bittet um Anmeldungen bis drei Werktage vor Kursstart.

Interessierte können sich über die Internetseite www.vhs-sm.de, über die Mailadresse anmeldung-mgn@vhs-sm.de und in der Geschäftsstelle, Klostergasse 1, Meiningen anmelden.

Informationen erhalten Sie außerdem telefonisch unter 03693 50180.

Falls Sie weiterhin Informationen zu Veranstaltungen der vsh erhalten wollen, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Sie erteilen uns damit die Genehmigung, Sie auch zukünftig über wichtige Inhalte und interessante Angebote zu informieren.

Sollten Sie in Zukunft jedoch keine Informationen mehr über die vhs und deren Veranstaltungen erhalten wollen, antworten Sie uns bitte schriftlich, per Fax: 03693/501810 oder per E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de unter Angabe Ihres Namens und der Adresse, damit eine eindeutige Zuordnung möglich ist. Mit der Abmeldung werden die entsprechenden Daten aus dem Verteiler der vhs gelöscht.

Ihre Einwilligung können Sie auch später noch jederzeit widerrufen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Kerstin Lauer

Stellv. Leiterin

Fachbereichsleiterin Gesundheitsbildung,

Gesellschaft und Leben

Bildungsprämienberatung

Tel.: 03693 501816

E-Mail: kerstin.lauer@vhs-th.de

Internet: www.vhs-sm.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Meiningen
Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/84090
E-Mail: info@ev-kirche-meiningen.de

Geschäftsführender Pfarrer Tilman Krause
Tel.: 03693/840921
E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Superintendentin Beate Marwede
Tel.: 03693/840924
Tel: 03693/503000

E-Mail: Beate.Marwede@ev-kirche-meiningen.de



Pfarrer Nikolaus Flämig
Tel.: 03693/5057624
E-Mail: flaemig@gmx.net

Katholische Gemeinde St. Marien in Meiningen
Mauergasse 22 A

Pfarramtssekretärin Frau Schefflein
Tel.: 03693/465960
E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Stephan Burmeister
Tel.: 03693/504242
E-Mail: stephanburmeister84@web.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581

Evangelische Kirchgemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

**Gemeindenachmittag und Seniorenkreis
in der Kirche zum Heiligen Kreuz**
Donnerstag, 19.12. um 14.30 Uhr

Frauenabend in der Kreuzkirche
Donnerstag, 19.12. um 19.30 Uhr

Bibelkreis
Dienstag, 03.12. & 17.12. jeweils um 19 Uhr im Hospiz

Junge Gemeinde
jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Jugendkeller

Gospelchor

Freitag, 06.12. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Meininger Kantorei

immer dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Posaunenchor

immer montags ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Krabbelgruppe

mit Ulrike Schneider treffen sich immer **donnerstags um 9.30 Uhr** im Gemeindehaus Eltern und Kinder bis zu zwei Jahre zum gemeinsamen Spiel und Frühstück - Unkostenbeitrag 3 €. Um Anmeldung wird gebeten. Tel.: 0160/6224532

„Warum sollte es christlichen Religionsunterricht an der Schule geben?“

Mit dieser Frage eröffnete unser Prof. eine Sitzung an der Uni. Nach und nach kamen Antworten. Alle kreisten um das Thema christliche Werte.

„Das brauchen wir nicht“, sagte der Prof., „gute Werte haben Atheisten, Religionslose und andere Religionen auch.“ Grübelndes Schweigen setzte auf unserer Studierendenseite ein. Endlich beantwortete unser Prof. seine eigene Frage: „Die Aufklärung lehrt uns, wie wir bessere Menschen werden. Sie erzieht uns sozusagen. Vernunft und Wissen reichen für gute Moral und eine starke Gesellschaft. Aber was ist mit denen, die es nicht schaffen? Was ist mit denen, die trotz aller Erziehung und Bildung aus dem System fallen? Was ist mit denen, die sich nicht bessern? Hier hören wir Gottes großes Ja zu

Menschen. Ja zu denen, die nicht passen. Ja zu denen, die aus den Systemen fallen.“

An dieses Gespräch denke ich immer wieder. Das Ja Gottes - darum geht es nicht nur im christlichen Religionsunterricht. Hier geht es um das ganze Leben. Da schlägt Gottes Herz: Er sagt ja zu uns. Das bewegt mich. Davon ich lebe ich und das sage ich anderen gern weiter. Das macht mir aber auch Sorge, denn wie oft passiert gerade das nicht bei Kirchens? Christenmenschen und Kirche können enttäuschen und verletzen. Und das tun sie auch.

Deshalb müssen Christinnen und Christen das genauso hören wie alle anderen: Gott sagt ja zu uns. Ob wir den anderen passen oder nicht. Gott sagt ja.

Kreisdiakoniestelle Meiningen

Veranstaltungen und Termine Dezember 2019



Wann?	Was?	Wo?
Dienstag, 3. Dezember 2019, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 4. Dezember 2019, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 11. Dezember 2019, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson - Adventsfeier	Haus der Generationen, Alte Henneberger Str. 2
Sonabend, 14. Dezember 2019, 14.30 - 17 Uhr	Adventsfeier für Menschen mit und ohne Behinderungen	Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schöne Aussicht 5
Dienstag, 17. Dezember 2019, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Alle Veranstaltungsorte befinden sich in der Stadt Meiningen.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisdiakoniestelle Meiningen,
Neu-Ulmer Str. 25b, 98617 Meiningen. Tel.: 03693-503057



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Amtliche Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung

Allgemeinverfügung und Anordnung der sofortigen Vollziehung zur Räumung und Sperrung von Teilen des Gebietes der Stadt Meiningen aus Anlass einer zu entschärfenden Fliiegerbombe

1.

Die örtlich und sachlich zuständige Ordnungsbehörde verfügt im Rahmen der Gefahrenabwehr gemäß §§ 2, 4, 5, 54 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehörden-gesetzes - OBG) hiermit, dass rund um die Fundstelle „Berliner Straße/ Lindenallee“ - Betriebsgelände der Süd Thüringen Bahn GmbH in Meiningen aufgrund der Entschärfung einer Fliiegerbombe am Mittwoch, den 13.11.2019 ab 9.00 Uhr eine Sperrzone mit einem Radius von bis zu 500 Metern ab dem Entschärfungsobjekt eingerichtet wird. Diese Sperrzone muss geräumt werden. Die Sperrzone ist der Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.

Die Räumung wird angeordnet bis zum Ende der Entschärfungsmaßnahmen und Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst (Tauber Delaborierung GmbH), sowie der Einsatzleitung und der Polizei.

Allen unberechtigten Personen ist es ab dem 13.11.2019, 9 Uhr untersagt, sich im gesperrten Bereich aufzuhalten oder diesen zu betreten. Zusätzlich gilt für alle Nichteinwohner ein Betretungsverbot. Ordnungs- und Einsatzkräfte sowie an der Entschärfung beteiligte Personen sind hiervon ausdrücklich ausgenommen.

Während der Entschärfungsmaßnahme stehen für Bewohner der Evakuierungszone, die keine andere Aufenthaltsmöglichkeit haben, die Räumlichkeiten in der Multihalle, Moritz-Seebeck-Allee in Meiningen bzw. im Saal des Landratsamtes, Obertshäuser Platz 1 in Meiningen zur Verfügung.

2.

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse für sofort vollziehbar erklärt. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

3.

Für den Fall der Nichtbefolgung von Anweisungen aufgrund dieser Allgemeinverfügung, vor allen des verfügten Betretungs- und Aufenthaltsverbotes, wird die Durchsetzung mittels unmittelbaren Zwangs angedroht.

4.

Der Abschluss der Entschärfung der Fliiegerbombe und die Aufhebung der Sperrzone wird durch Rundfunkdurchsagen sowie über die Social Media Kanäle von Polizei, Feuerwehr, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Stadtverwaltung Meiningen sowie der entsprechenden Homepages bekannt gegeben.

5.

Diese Allgemeinverfügung gilt am 13.11.2019 als bekannt gemacht.

Gründe:

Eine im Zuge von Tiefbauarbeiten auf der Baustelle des Bahnhofsgeländes der Süd Thüringen Bahn GmbH in der Berliner Straße/ Lindenallee in Meiningen (Fundort) aufgefundene Fliiegerbombe aus dem 2. Weltkrieg muss durch den Kampfmittelräumdienst Tauber Delaborierung GmbH entschärft werden.

Die Entschärfung wird am Mittwoch, den 13.11.2019 nach abgeschlossener Evakuierung erfolgen. Die Freigabe des Gebietes erfolgt erst nach erfolgreicher Entschärfung der Bombe durch den Kampfmittelräumdienst. Die Gebietsfreigabe erfolgt durch die Einsatzleitung und die Polizei.

Ab dem 13.11.2019, um 9.00 Uhr ist ein Gebiet mit einem Radius von 500 Metern um den Fundort der Bombe zu sperren und zu räumen, um Gefahren für Menschenleben und Sachgüter, bzw. für die öffentliche Sicherheit insgesamt abzuwenden.

In diesem Zusammenhang können die Grundrechte der körperlichen Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes (GG)), der Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG), der Freizügigkeit (Art. 11

GG) und der Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG) eingeschränkt werden.

Da bei Ausüben des pflichtgemäßen Ermessens keine mildernden Maßnahmen zur Verfügung stehen, um die Gefahren für die öffentliche Sicherheit, die durch die Entschärfung der Bombe entstehen, abzuwenden, ist die Evakuierung des Sperrgebietes sowie die Verhängung eines Zutrittsverbotes das Mittel der Wahl.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung begründet sich aus dem besonderen öffentlichen Interesse an der Einhaltung der verfügten Auflagen, da durch Nichteinhaltung dieser Verfügung Gefährdungen von Leben und Gesundheit aufgrund der aufgefundene Fliiegerbombe entstehen können. Im Rahmen der Gefahrenabwehr kann deshalb nicht hingegenommen werden, dass durch die Einlegung eines Rechtsmittels eine aufschiebende Wirkung eintritt.

Den Anweisungen der Ordnungsbehörde, der Feuerwehr und der Polizei ist unverzüglich Folge zu leisten.

Bei Nichtbefolgung kommen andere Zwangsmittel als Maßnahmen des unmittelbaren Zwangs nicht in Betracht oder versprechen keinen gleichwertigen Erfolg. Die Androhung des unmittelbaren Zwangs, d. h. die zwangsmäßige Entfernung von Personen aus dem gesperrten Bereich ist unter den gegebenen Umständen ein geeignetes und unter den Aspekten der Verhältnismäßigkeit das mildeste Mittel, da andere Maßnahmen unzumutbar sind. Das Zwangsmittel ist auch angemessen, da der den

Bewohnerinnen und Bewohnern und den Inhabern bzw. Beschäftigten der Gewerbe- und Industriebetriebe entstehende Nachteil (Verlassen der Wohnung sowie der Betriebsstätte) nicht außer Verhältnis zu dem erstrebten Erfolg (Schutz von Leben und Gesundheit) stehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen einzulegen.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet

Kraffzick

Geschäftsbereichsleiterin Bürgerdienste

Die Kartendarstellung des Geltungsbereiches finden Sie unter folgenden Link:

Die Karte zeigt die Evakuierungszone mit einem Radius von etwa 500m im Stadtgebiet Meiningen mit den drei Bus-Sammelplätzen Bearbeitungsstand: 13.11.2019, 00:45 Uhr

<https://www.lra-sm.de/?p=21591>

Die betroffenen Straßenzüge in Meiningen für die Evakuierung am 13.11.2019 ab 9 Uhr und können hier abgerufen werden:

<http://www.meiningen.de/redirect.phtml?extlink=1&La=1&urlfid=2501.682.1>

Öffentlicher Beschluss der 02. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 21.10.2019

Beschluss-Nr.: 016/02/2019

Veröffentlichung Nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 19.08.2019

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 19.08.2019.

Beschluss-Nr.: 009/01/2019

Vergabe nach VOL/A

Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Meiningen OT Walldorf

Der Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr in Meiningen wird an die Firma Karosseriebau Günter Riege e.K. Inh. D. Helms aus Ilmenau OT Langewiesen vergeben. Ausführungszeitraum ist vom 02.09.2019 bis 30.04.2020.

Gewähltes Vergabeverfahren:
- öffentliche Ausschreibung - nach VOL

Beschluss-Nr.: 010/01/2019

Vergabe nach VOB/A

Neubau Brücke und Ufermauer sowie Herstellung eines Parkplatzes in Meiningen

Der Auftrag zum Neubau der Brücke über den Bleichgraben und der Ufermauer am Grundstück Neu-Ulmer Str. 20 sowie Herstellung eines Parkplatzes in Meiningen wird an die Firma Bauunion GmbH aus Drei Gleichen vergeben. Ausführungszeitraum ist vom 02.09.2019 bis 20.12.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren:
- öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 011/01/2019

Vergabe nach VOB/A

Dachsanierung des „Gebäudes“ NEKST in Meiningen

Der Auftrag zu Gerüstarbeiten sowie Abbruch-/Zimmerer-/Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten in Meiningen wird an die Firma Handwerk am Bau Krichling GmbH aus Meiningen vergeben. Ausführungszeitraum ist vom 22.08.2019 bis 29.11.2019.

Die Vergabe erfolgt nur nach Vorlage des gültigen Haftpflichtversicherungsnachweises bis spätestens 26.08.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren:
- öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Meiningen, 22.10.2019

Giesder

Bürgermeister

- Siegel -

Öffentliche Beschlüsse der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 23.10.2019

Beschluss-Nr.: 017/03/2019

Grunddienstbarkeitsbestellung - Leitungsrecht - Flurstück 2172/54 Gemarkung Meiningen, Am Alten Flugplatz

Die Stadt Meiningen bewilligt die Eintragung einer Grunddienstbarkeit -Leitungsrecht für Oberflächenentwässerung zum Rigolenanschluss mit 3 Anschlusschächten- zugunsten der Flurstücke 2172/45 und 2172/53 der Gemarkung Meiningen, Am Alten Flugplatz 2, am Flurstück 2172/54 der Gemarkung Meiningen. Der Ausübungsbereich des Rechtes ist im beigefügten Lageplan rot dargestellt. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Vereinbarung zur Dienstbarkeitsbestellung mit Eintragungsbewilligung abzuschließen.

Meiningen, 24.10.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Zehner

Ausschussvorsitzender

Beschluss-Nr.: 018/03/2019

Bauantrag: Neubau Lager- und Logistikhalle

hier: Antrag auf Befreiungen von Festsetzungen

Bauort: Gleimershäuser Straße, 98617 Meiningen, OT Dreißigacker, Flurstück-Nr. 763/5

Gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wird die Genehmigung der Gemeinde zum Antrag auf Befreiungen von der Ziffer 1 des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Meiningen - Dreißigacker“ 1. Planänderung erteilt.

Die Genehmigung der Gemeinde gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zum Antrag auf Befreiung von den Ziffern 3.1.2 und 6.3 des zuvor genannten Bebauungsplans wird hingegen nicht erteilt.

Das Stahltrapezblech ist in Anthrazit auszuführen.

Meiningen, 24.10.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Zehner

Ausschussvorsitzender

Beschluss-Nr.: 019/03/2019

Zu gründende Mitteldeutsche Schlösserstiftung, Bevollmächtigung für den Bürgermeister für Verhandlungen zur Einbringung kommunaler Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Meiningen bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Fabian Giesder, zu Verhandlungen mit der Thüringer Staatskanzlei zur Einbringung folgender Liegenschaften in die noch zu gründende Mitteldeutsche Schlösserstiftung:

Schloss Elisabethenburg	Flurstück 3835/5
Reithalle	Flurstück 3882/2
Marstall	Flurstück 3891
Schlosspark	Flurstücke 3889/6, 3884, 3880, 3879 sowie Teilflächen der Flurstücke 3898/11 und 3883/4.

Die betroffenen Flächen sind im beigefügten Übersichtsplan aufgehellt dargestellt.

Die Einbringung sollte per Erbpacht erfolgen und der Stadt die mietkostenfreie Nutzung der von ihr beanspruchten Räume dauerhaft sichern.

Meiningen, 24.10.2019

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Zehner

Ausschussvorsitzender

Öffentliche Beschlüsse der 03. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 05.11.2019

Beschluss-Nr.: 026/03/2019

Windmessung im Meininger Stadtwald

Die Stadt Meiningen gestattet die Durchführung von unabhängigen Windmessungen unter Federführung der Stadtwerke Meiningen GmbH im Bereich des Meininger Gemeindegebietes für die Dauer von maximal 12 Monaten.

Hierbei sollen Flächen ausgeschlossen sein, welche durch Bewaldung, schutzwürdiger Kulturerben oder zertifizierten Naturlandes, vom Bau von Windkraftanlagen ausgeschlossen sind.

Wurde eine geeignete Fläche zur Messung der Windhöffigkeit gefunden, ist die Freigabe zur Messung per Stadtratsbeschluss zu erteilen.

Eine entsprechende Vereinbarung zur zweckgebundenen Nutzung der kommunalen Flächen ist mit der Stadtwerke Meiningen GmbH abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 027/03/2019

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Meiningen

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Meiningen vom 02.07.2019 entsprechend des anliegenden Textentwurfes. (Anlage)

Meiningen, 06.11.2019

Giesder

Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 028/03/2019

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Meiningen

Der Stadtrat Meiningen beschließt folgende Änderung der Geschäftsordnung (zuletzt geändert 02.07.19):

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der Stadtrat ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert. Im Übrigen soll monatlich eine Sitzung in der Regel jeweils am ersten Dienstag des betreffenden Monats um 17.00 Uhr stattfinden.

Fällt ein Feiertag auf diesen Dienstag, so legt der Bürgermeister den neuen Termin fest und gibt denselben in der vorhergehenden Stadtratsitzung bekannt.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder

Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 029/03/2019

Nachbesetzung der Ausschusssitze der AfD-Fraktion

- Der Stadtrat beschließt die Nachbesetzung der AfD-Fraktionssitze für den Hauptausschuss der Stadt Meiningen mit folgenden Mitgliedern:
Mitglied: Tumma, Klaus
Stellvertreter: Heurich, Christoph
Weiterer Stellvertreter: Kupfer, Andreas
- Der Stadtrat beschließt die Nachbesetzung der AfD-Fraktionssitze für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten mit folgenden Mitgliedern:
Mitglied: Heurich, Christoph
Stellvertreter: Tumma, Klaus
Weiterer Stellvertreter: Fuchs, Markus
- Der Stadtrat beschließt die Nachbesetzung der AfD-Fraktionssitze für den Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Meiningen mit folgenden Mitgliedern:
Mitglied: Fuchs, Markus
Stellvertreter: Heurich, Christoph
Weiterer Stellvertreter: Kupfer, Andreas
- Der Stadtrat beschließt die Nachbesetzung der AfD-Fraktionssitze des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Meiningen mit folgenden Mitgliedern:
Mitglied: Kupfer, Andreas
Stellvertreter: Fuchs, Markus
Weiterer Stellvertreter: Heurich, Christoph
- Der Stadtrat beschließt die Nachbesetzung der AfD-Fraktionssitze des Werkausschusses der Stadt Meiningen mit folgenden Mitgliedern:
Mitglied: Tumma, Klaus

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr.: 030/03/2019

Haushaltsplan 2020 der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach

Der Stadtrat stimmt dem Haushaltsplan 2020 der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach zu.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr.: 031/03/2019

Erhöhung des Zuschusses im Jahr 2019 an die Meiningen GmbH

- Der Erhöhung des Zuschusses an die Meiningen GmbH um 65.000 € auf 537.000 € (alt 472.000 €) wird zugestimmt.
- Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 65.000 € für die Haushaltsstelle 87000.71500 - Zuschuss Meiningen GmbH wird zugestimmt.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr.: 032/03/2019

Zuwendung an die Meiningen GmbH für das Jahr 2020

Die Stadt Meiningen gewährt der Meiningen GmbH im Rahmen einer Vorauszahlung für das Jahr 2020 eine Zuwendung in Höhe von 160.000 €.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr.: 033/03/2019

Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen für das Geschäftsjahr 2018

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen wie folgt abzustimmen:

- Der im festgestellten Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 227.443,90 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr.: 034/03/2019

Jahresabschluss der Städtischen Abwasserentsorgung Meiningen für das Geschäftsjahr 2018

- Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“.
- Der Jahresgewinn in Höhe von 325.540,62 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Dem Werkleiter, Herrn Rolf Hagelstange, wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“ wird in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Meiningen, Utendorfer Straße 122 im Zeitraum

vom 25.11.2019 bis 09.12.2019

zu den üblichen Dienststunden ausgelegt.

Beschluss-Nr.: 035/03/2019

Jahresabschluss der Stadtwerke Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2018

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Meiningen GmbH wie folgt abzustimmen:

- Der im festgestellten Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Jahresüberschuss von 1.195.054,21 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr.: 036/03/2019

Erweiterung zur Beschlussvorlage 091/14/2015

Fortführung eines Radweges von Gemarkungsgrenze Melkers/Walldorf bis zur L 1124 in OT Walldorf

Der Radweg zwischen den Ortslagen Herpf und Melkers wird vom Ortsteil Melkers, Gemarkungsgrenze Melkers/Walldorf, bis zur L1124 in Ortsteil Walldorf (Brückenmühle) fortgeführt.

Zur Finanzierung werden Fördermittel gemäß der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus beantragt.

Es werden Fördermittel in Höhe von 75 % erwartet.

Meiningen, 06.11.2019

Giesder
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr.: 037/03/2019**Bevollmächtigung des Bürgermeisters für die Verhandlungen zur Einbringung kommunaler Liegenschaften in die zu gründende Mitteldeutsche Schlösserstiftung**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Fabian Giesder, zu Verhandlungen mit der Thüringer Staatskanzlei zur Einbringung folgender Liegenschaften in die noch zu gründende Mitteldeutsche Schlösserstiftung:

Schloss Elisabethenburg	Flurstück 3835/5
Reithalle	Flurstück 3882/2
Marstall	Flurstück 3891
Schlosspark	Flurstücke 3889/6, 3884, 3880, 3879 sowie Teilflächen der Flurstücke 3898/11 und 3883/4.

Die betroffenen Flächen sind im beigefügten Übersichtsplan aufgehellt dargestellt.

Die Einbringung sollte per Erbpacht erfolgen und der Stadt die mietkostenfreie Nutzung der von ihr beanspruchten Räume dauerhaft sichern.

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Beschluss-Nr.: 038/03/2019**Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Meiningen (Obdachlosenunterkunftssatzung)**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Meiningen (Obdachlosenunterkunftssatzung).

Anlage

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Beschluss-Nr.: 039/03/2019**Kostensatzung zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Meiningen**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt die Kostensatzung zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Meiningen.

Anlage

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Beschluss-Nr.: 040/03/2019**Verkauf Flurstück 2757/6 der Gemarkung Meiningen, Almweg**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 1756 / 2019 vom 16.10.2019.

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Beschluss-Nr.: 041/03/2019**Verkauf Flurstück 740/173 der Gemarkung Dreißigacker, Unterer Reitgrund 3**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen

URNr. 618/2019 vom 26.09.2019.

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Beschluss-Nr.: 042/03/2019**Verkauf Flurstück 740/174 der Gemarkung Dreißigacker, Unterer Reitgrund 5**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen

URNr. 606/2019 vom 17.09.2019

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Beschluss-Nr.: 043/03/2019**Erwerb Flurstück 463 der Gemarkung Dreißigacker, An der Sommerleite**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 1816/2019 vom 29.10.2019.

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Beschluss-Nr.: 044/03/2019**Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 2172/54 der Gemarkung Meiningen, IG Rohrer Berg**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 1818/2019 vom 29.10.2019

Meiningen, 06.11.2019

**Giesder
Bürgermeister** - Siegel -

Öffentliche Bekanntmachung**Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung gibt bekannt:**

Im Rahmen der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren wird die öffentliche Zustellung gemäß § 15 Abs. 1 ThürVwZG in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Stadt Meiningen bekannt gegeben.

Betroffener:

Ronny Oeser

Alte Kirchgasse 1, bei M. Oeser,
98617 Meiningen

Der aktuelle Aufenthaltsort des vorgenannten Betroffenen ist unbekannt.

Zustellung durch Aushang.

Die zuzustellenden Schriftstücke liegen zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Meiningen, Geschäftsbereich Bürgerdienste, Zimmer 244, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen, aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

F. Semeniuk

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen**BP-Nr. 21 „Reusengasse/Bleichgraben“ der Stadt Meiningen, 2. Änderung**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat den Bebauungsplan Nr. 21 „Reusengasse/ Bleichgraben“, 2. Änderung am 05.02.2019, Beschluss-Nr.: 347/49/2019 als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in nachstehendem Kartenausschnitt dargestellt.



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen

BP-Nr. 36 „Am Schlossplatz“ der Stadt Meiningen

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat den Bebauungsplan Nr. 36 „Am Schlossplatz“ am 07.05.2019 (Beschluss-Nr.:369/52/2019) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in nachstehendem Kartenausschnitt dargestellt.



Die Stadt Meiningen hat die Satzung der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 21 ThürKO vorgelegt. Die Satzung wurde von der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde nicht beanstandet.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung mit Begründung kann während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Meiningen, Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachbereich Stadtentwicklung, Zimmer 18 (Schlossplatz 5, Marstallgebäude) eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Meiningen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die v. g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Meiningen, den 21.10.2019

**Giesder
Bürgermeister**

Bekanntmachung

www.thueringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienen-völker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2020

Sehr geehrte Tierbesitzer,
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2020 zum **Stichtag 03.01.2020** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben,** werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die **Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer

BP-Nr. 21 „Reusengasse/Bleichgraben“, 2. Änderung

Die Stadt Meiningen hat die Satzung der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 21 ThürKO vorgelegt. Die Satzung wurde von der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde nicht beanstandet.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung mit Begründung kann während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Meiningen, Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachbereich Stadtentwicklung Zimmer 18 (Schlossplatz 5, Marstallgebäude) eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Meiningen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die v. g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Meiningen, den 20.11.2019

**Giesder
Bürgermeister**

Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse

über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2020

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2020 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----------------------------|---|--|
| 1. | Pferde, Esel,
Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |
| 3. | Schafe und Ziegen | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 | Schafe über 9 bis 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.4 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 | Ziegen über 9 bis 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. | Schweine | |
| 4.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung | |
| 4.1.1 | weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 | 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 | weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 | 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| Absatz 4 bleibt unberührt. | | |
| 5. | Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. | Geflügel | |
| 6.1 | Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7. | Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
| 8. | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 6,00 Euro |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2020 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in die Kategorie 1 eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie 1 eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2020 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2020 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2019 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2020 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2020 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2020 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2020 zu melden.

Im Übrigen gilt Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2020 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2019 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 11. Oktober 2019

PD Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Informationen zu DSD-Stellplätzen „In den Seegärten“ und „Steinweg“

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen informiert:

Die DSD-Stellplätze „In den Seegärten“ und „Steinweg“ sind aufgrund von Beschwerden und Vermüllung aufgelöst worden.

Als Ersatz für den DSD-Stellplatz „In den Seegärten“ wurde an der gegenüberliegenden Seite, Ecke In den Seegärten/Schillerstraße, der Stellplatz „Schillerstraße“ errichtet.

Der DSD-Stellplatz „Steinweg“ wird mit allen Containern an das südliche Ende des Parkplatzes Großmutterwiese verlegt und heißt jetzt „Werrastraße“. Zusätzliche Altpapiercontainer dienen als Ersatz für die Container der Schillerstraße.

Für die Anwohner der Oberen Kuhtrift wird nach einer umgebungsnahen Alternative gesucht.

Informationen im Zusammenhang mit den Straßenumbenennungen und einheitlicher Postleitzahl ab 1. Januar 2020

Die Stadtverwaltung Meiningen weist noch einmal auf bevorstehende Änderungen von Straßennamen und ggf. Hausnummern sowie Postleitzahlgebiete im Stadtgebiet und den Ortsteilen der Stadt hin. Für die von solchen Änderungen der Adressdaten betroffenen Haushalte ist es notwendig, diese gegenüber Behörden und Unternehmen bekannt zu machen.

Straßenumbenennungen

Als Reaktion auf die Eingliederungen von Walldorf, Wallbach und Henneberg zum 01. Januar 2019 sowie die bevorstehende Eingliederung von Stepfershausen zum 31. Dezember 2019 und die daraus resultierenden Doppel- und Mehrfachnennung mit gleichen Straßennamen im Stadtgebiet Meiningen hat der Stadtrat der Stadt Meiningen gemäß den Beschlussnummern 374/52/2019 bis 400/52/2019, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Meiningen Ausgabe 6/2019 vom 05.05.2019, die Umbenennungen von Straßen beschlossen.

Die neuen Straßennamen sind ab dem 1. Januar 2020 gültig. Zu diesem Zeitpunkt tritt ebenfalls die Anpassung der Postleitzahlbereiche der Deutsche Post AG in Kraft.

Näheres kann der Allgemeinverfügung über die Änderungen der Straßennamen und Hausnummern im Zusammenhang mit den Eingliederungen 2019, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Meiningen, Ausgabe 8/2019 vom 24. August 2019, entnommen werden.

Straßenbeschilderungen

Die Beschilderungen werden durch die Straßenverkehrsbehörde vorgenommen. Das alte Straßennamenschild wird für eine Übergangszeit von mind. sechs Monaten unter dem neuen Straßennamenschild belassen.

Änderung von Hausnummern im Zusammenhang mit der Straßenumbenennung

In einzelnen Fällen werden Straßen nicht nur umbenannt, sondern neu geordnet, indem Straßenabschnitte zu einer neuen Straße zusammengefasst werden bzw. Abschnitte einer Straße anderen Straßen zugeordnet werden.

Bestehende Straßenverläufe werden logisch geordnet und übersichtlich ausgewiesen. So wird sichergestellt, dass Ortsunkundige insbesondere auch Einsatzkräfte der Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst und natürlich die Postzustellung ohne Schwierigkeiten den betroffenen Ort auffinden können. In Folge dieser Neuordnung kann auch eine Änderung bei der Vergabe von Hausnummern für Gebäude erfolgt sein.

Informationen zur Änderung der Postleitzahlen

Die Deutsche Post AG nimmt die Gemeindeneugliederung zum Anlass, die Postleitzahlen anzupassen. Die Stadt Meiningen und ihre neuen Ortsteile werden zu einem Postleitzahlenbereich zusammengefasst.

PLZ und gesetzlicher Gemeindename bisher	PLZ und gesetzlicher Gemeindename ab 01. Januar 2020
98639 Walldorf	98617 Meiningen
98639 Wallbach	98617 Meiningen

Die neuen Postleitzahlen gelten ab 01. Januar 2020. Die Postleitzahl steht immer in Verbindung bzw. im Zusammenhang mit dem Bestimmungsort. Als Bestimmungsort gilt der gesetzliche Gemeindename.

Der gesetzliche Gemeindename ist Meiningen.

Für das Stadtgebiet Meiningen und die Ortsteile Dreißigacker, Herpf, Henneberg, und Stepfershausen gibt es keine Änderungen der Postleitzahlen.

Anschriften

Laut den Gestaltungsregeln für die Postanschrift ist die letzte Zeile der Anschrift aus der Postleitzahl und dem Bestimmungsort zusammensetzt. Als Bestimmungsort gilt der rechtlich verbindliche Name der Gemeinde.

Die bisherigen Ortsnamen sowie die bisherige Postleitzahl 98639 haben keine Gültigkeit mehr und sind nicht mehr zu verwenden.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass künftig ausschließlich Ihre neue Anschrift genutzt und die zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe und Pakete sichergestellt ist. Verwenden Sie ab 01. Januar 2020 im Postverkehr nur noch Ihre neue Anschrift und teilen Sie Ihren Korrespondenzpartnern Ihre neue Postanschrift mit.

Beispiel für die bisherige Anschrift	Beispiel für die neue Anschrift
Hermann Mustermann	Hermann Mustermann
Musterstraße 14	Musterstraße 14
98639 Walldorf	98617 Meiningen
Hermann Mustermann	Hermann Mustermann
Musterstraße 14	Musterstraße 14
98639 Wallbach	98617 Meiningen
Beispiel für die neue Anschrift mit Ortsteil	
Hermann Mustermann	Hermann Mustermann
OT Wallbach	OT Walldorf
Musterstraße 14	Musterstraße 14
98617 Meiningen	98617 Meiningen

Die Angabe des jeweiligen Ortsteiles ist für die Zustellung Ihrer Post nicht erforderlich.

Adressänderungen auf dem Personalausweis

Die Änderung der Anschriften auf noch gültigen Personalausweisen erfolgt durch die Stadtverwaltung Meiningen kostenfrei. Hierfür steht das Bürgerbüro der Stadtverwaltung während der folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag:	07:30 - 16:00 Uhr
Dienstag:	07:30 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	07:30 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:30 - 16:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:	10:00 - 13:00 Uhr

Das Bürgerbüro wird in den betroffenen Ortsteilen Vor-Ort-Termine zur Änderung der Personalausweise anbieten. Diese werden separat bekannt gegeben.

Durch das Bürgerbüro werden auf Grund der Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Anschriftenänderung folgende Behörden und öffentliche Stellen automatisiert informiert:

- das Bundeszentralamt für Steuern
- die Katholische und Evangelische Kirche (sofern Konfessionszugehörigkeit vorliegt)
- das Kraftfahrtbundesamt (KBA)
- die Deutsche Rentenversicherung

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung im Rahmen des Verfahrens der Adressänderung

- das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
- alle gemeindlichen Dienststellen der Stadt Meiningen
- das Finanzamt Suhl
- das Grundbuchamt Meiningen
- das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)
- die Stadtwerke Meiningen GmbH
- den KWA Meininger Umland (Wasserver- und Abwasserentsorgung)
- die Deutsche Post AG und
- die Telekom Deutschland GmbH - Datenredaktion

über die Adressänderung unmittelbar unterrichten. Selbstverständlich erfolgen diese Datenübermittlungen kostenfrei.

Alle Behörden, öffentlichen Stellen, privaten Stellen sowie individuelle Vertragspartner, wie beispielsweise Arbeitgeber, Schule, Kindergarten, Banken, Versicherungen, die nicht durch die Stadtverwaltung benachrichtigt werden, sollten zeitnah von den Betroffenen selbst über die Änderung der Anschrift unterrichtet werden.

Änderung von Fahrzeugdokumenten

Die Änderung der Fahrzeughalterdaten sind der Kfz-Zulassungsbehörde des Landkreises Schmalkalden Meiningen zum Zweck der Berichtigung der Fahrzeugregister und der Zulassungsbescheinigung unter Vorlage der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) unverzüglich mitzuteilen. Die Vorlage der Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) ist nicht erforderlich.

Grundlage für die Änderung der Fahrzeugdokumente bildet der bereits geänderte Personalausweis (alternativ gültiger Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung).

Im Führerschein müssen keine Änderungen vorgenommen werden, da in diesem keine Anschrift angegeben ist. Die Information zur Änderung der Adresse erfolgt an das Kraftfahrtbundesamt im automatisierten Verfahren durch die Meldebehörde.

Informationen im Zusammenhang mit den Straßenumbenennungen für Gewerbetreibende

Gewerbemeldung

Die Vorschriften zur Gewerbeordnung (GewO) sehen eine Änderung von Gewerbemeldungen bzw. von vorhandenen gewerblichen Erlaubnissen für das stehende Gewerbe im Zusammenhang mit einer Adressänderung im Rahmen einer Straßenumbenennung nicht vor. Die Behörde wird elektronisch alle Gewerbe auf den aktuellen Stand umstellen und per Datenübermittlung an alle gesetzlich vorgeschriebenen Institutionen weiterleiten. Wird durch den Gewerbetreibenden eine Gewerbemeldung mit aktuellen Adressangaben benötigt, so wird diese im Rahmen der Gemeindeeingliederung einmalig kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Gewerbeerlaubnis

Macht sich bei gewerblichen Erlaubnissen eine Adressänderung in Bezug auf die Hauptniederlassung oder Betriebsstätte erforderlich, so erfolgt diese im Rahmen eines kostenfreien Korrekturbescheides.

Reisegewerbekarten

Auf der Reisegewerbekarte ist die aktuelle Anschrift des Reisegewerbetreibenden amtlich eingetragen. Ändert sich diese, so ist eine entsprechende behördliche Änderung vorzunehmen. Die Änderung der Anschrift erfolgt kostenfrei.

Gewerbemeldung mit aktueller Adressangabe, erforderliche Ergänzungsbescheide zu gewerblichen Erlaubnissen oder Änderungen der Reisegewerbekarten erhalten Sie in der

Stadtverwaltung Meiningen
Bürgerbüro
Schlossplatz 1
98617 Meiningen.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Vollzug des § 55 a Abs. 2 der Gewerbeordnung (GewO)

Ausnahme von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte für die Veranstaltung der Advents- und Weihnachtsmärkte im Zuständigkeitsbereich der Stadt Meiningen

Auf der Grundlage des § 55 a Abs. 2 der GewO erlässt die Stadt Meiningen, als untere Gewerbebehörde gemäß § 1 der Zuständigkeits- und Ermächtigungsverordnung auf dem Gebiet des Gewerbezugs vom 09.01.1992 (GVBl. S. 45) in der derzeit geltenden Fassung, folgende

Allgemeinverfügung

1. Für den Verkauf und Ausschank alkoholischer Getränke anlässlich der Advents- und Weihnachtsmärkte die in der Zeit vom 29. November 2019 bis 05. Januar 2020 stattfinden, werden die Standinhaber von der Erfordernis des Besitzes einer Reisegewerbekarte entbunden.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt für die Advents- und Weihnachtsmärkte die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Meiningen durchgeführt werden.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft und verliert ihre Gültigkeit mit Beendigung der oben stehenden Veranstaltungen.

Meiningen, im November 2019

Giesder
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils
